



Landkreis
Aschaffenburg

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

Familien- und Bildungswegweiser

Beratung, Unterstützung und Bildung
für Familien im Landkreis Aschaffenburg



Einführung

Der Wegweiser soll Ihnen als Übersicht und Orientierungshilfe dienen. Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir uns für eine Adress-Sammlung und kurze Einführungen in die einzelnen Themenfelder entschieden.

Ergänzend dazu führen zahlreiche Links und QR-Codes zu weiterführenden Informationen. Die QR-Codes (Quadrate mit schwarz-weißen Mustern) können mit der Kamerafunktion des Smartphones einfach gescannt werden. Anschließend leitet der Link Sie direkt zur jeweils hinterlegten Website weiter.

In der digitalen Version können einzelne Verlinkungen, E-Mail-Adressen und QR-Codes einfach angeklickt werden.



Insgesamt gliedert sich der Familien- und Bildungswegweiser in sieben Bereiche, die sich farblich voneinander unterscheiden.

Gibt es Themen, bei denen Fachbegriffe oder Einrichtungsnamen unbekannt sind, erleichtert das Stichwortverzeichnis am Ende des Wegweisers die Orientierung.

Trotz größter Sorgfalt bei der Recherche können wir für Vollständigkeit und Aktualität der Informationen nicht garantieren. Daher sind wir für alle Hinweise auf Änderungen, die sich nach Redaktionsschluss ergeben, dankbar und freuen uns über entsprechende Rückmeldungen. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Dr. Alexander Legler
Landrat

wir alle durchlaufen in unserem Leben verschiedene Abschnitte und Lebenssituationen, die mit unterschiedlichsten Herausforderungen und Veränderungen verbunden sind. Im Landkreis Aschaffenburg gibt es eine Vielzahl an Angeboten und Anlaufstellen für verschiedene Lebenslagen, Bedarfe und Nöte.

Darunter finden sich unter anderem Angebote rund um die Themen Schwangerschaft, Familienleben, Bildung und Freizeit, Hilfe in besonderen Lebenslagen oder finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Auch spezifische Angebote für Alleinerziehende, für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Zuwanderungsgeschichte, für den Fall von Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit sowie Angebote für ältere Personen sind im Ratgeber aufgeführt.

Der vorliegende Familien- und Bildungswegweiser soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen und Ihnen die unterschiedlichen Informationen, die je nach individueller Situation benötigt werden, übersichtlich bereitstellen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude beim Durchblättern des Wegweisers sowie weiterhin eine gute und sonnige Zeit bei stets bester Gesundheit! Ich hoffe, dass Ihnen die Broschüre zahlreiche Kontakte und Anregungen mitgeben kann, damit Sie sich auch weiterhin in allen Lebenslagen bestens im Landkreis Aschaffenburg aufgehoben und zu Hause fühlen.

Herzliche Grüße

Ihr Landrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Legler', written in a cursive style.

Dr. Alexander Legler

Inhalt

Schwanger (werden), Geburt und frühe Kindheit 9

Familienplanung und Schwangerschaft 10

Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen 10

Von Anfang an – Hilfe für Familien 11

Frauenärztinnen und Frauenärzte 12

Hebammen 13

Geburt 14

Geburtskliniken 14

Krisen rund um die Geburt 15

Frühe Kindheit 16

Koordinierender Kinderschutz (KoKi) – Frühe Hilfen und Vernetzung 16

Frühförderung 17

Ärztinnen und Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin 18

Schreibabys, Schlafstörungen und Co. 18

Insoweit erfahrene Fachkraft / Anonyme Beratung (ISEF) 19

Familienleben 20

Familie 21

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Aschaffenburg 21

Familienbildung 21

Familienstützpunkte 22

Generationentreffpunkte 23

ELTERN TALK 23

Adoptionsvermittlung 24

Pflegekinderdienst 24

Erziehungsbeistandschaft (EB) 25

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) 25

Familietherapeutischer Dienst 26

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) 26

Ehe- und Familienseelsorge 27

Allgemeine Soziale Beratung 27

Mutter-Vater-Kind-Kuren 28

Familienfreizeiten 28

Partnerschaft	29
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL)	29
Betreuungsangebote für Familien mit Kindern	29
Kindertagesbetreuung	29
Tagespflege	30
Betreuung für Schulkinder	31
Ferienbetreuung	32
Ferienfreizeit	32
Medien	33
Informationen im Internet zum Thema Erziehung	33
Kinder und Medien	34
Bildung und Freizeit	37
Schulen	38
Grund- und Mittelschulen	39
Realschulen	40
Gymnasien	42
Förderzentren	43
Berufliche Schulen	44
Technische Hochschule	47
Schulbehörden	48
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)	48
Schulpsychologischer Dienst	49
Kinderschutzbund Aschaffenburg – Lerncoaches	49
Berufliche Orientierung	49
Übergang Schule zu Beruf	49
Fort- und Weiterbildungsangebote	51
Beruflicher Wiedereinstieg	52
Berufliche (Wieder-)Eingliederung der Agentur für Arbeit	52
Lebenslanges Lernen und Kultur	53
Museen	54
Bibliotheken	54
Bürgerschaftliches Engagement	55
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)	56
Entdeckerplattform „fabuly“	56

Gesundheit, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit 57

(Psychische und körperliche) Gesundheit und Krankheit 58

Ärzteverzeichnis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)	58
Gesundheitlicher Sozialer Dienst Landkreis und Stadt Aschaffenburg	58
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Aschaffenburg-Alzenau	59
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Aschaffenburg-Alzenau (KJP)	59
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau	60
Psychiatrische Kliniken für Erwachsene	60
Weitere Kliniken	61
Ökumenische TelefonSeelsorge Untermain	62
Krisennetzwerk Unterfranken	63
Sozialpsychiatrischer Dienst Aschaffenburg (SpDi)	63
Selbsthilfekontaktstelle	64
Ambulante Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	64
Gesundheitsregion ^{plus} Landkreis und Stadt Aschaffenburg	65
Programmbereich Gesundheit der Volkshochschule Aschaffenburg (vhs)	65
Hospiz- und Palliativversorgung	66

Behinderung 66

Behindertenbeauftragte	66
Eingliederungshilfe	67
Verfahrenslotse	67
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	68
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	68
Frühförderung	69
Inklusionsberatungsstelle des Staatlichen Schulamtes Aschaffenburg	70
Schulpsychologischer Beratungsdienst	71
Integrationsfachdienst	71
Kindernetzwerk e.V.	71
Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.	72
pro familia Beratungsstelle Aschaffenburg	72

Pflegebedürftigkeit 73

Pflegestützpunkt Landkreis Aschaffenburg	73
Pflegeplatzbörsen	73
Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“	74
Hilfe zur Pflege – Bezirk Unterfranken (Finanzierung)	74

Hilfe in weiteren besonderen Lebenslagen, Krisen und Notlagen

75

Online-Beratung	76
Telefonberatung	78
Arbeitslosigkeit	79
Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung und Prävention	80
Beistandschaft	82
Drogen- und Suchtberatung	82
Frauenhaus	83
Gleichstellungsstelle	83
Hilfe bei Sorgen	83
Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	84
Krisennetzwerk Unterfranken	84
Schuldnerberatung	85
Selbsthilfegruppen	85
Suchtprävention	85
Trauerberatung und Sterbebegleitung	86
Trennung und Scheidung	87
Verbraucherberatung	89
Vormundschaft / Pflegschaft	89
Wohnraumvermittlung	90

Zielgruppenspezifische Angebote

91

Allein- und Getrennterziehend	92
Kinder und Jugendliche	92
Ältere Menschen	96
Migrantinnen und Migranten	98
LGBTQIA+	101
Beratung und Unterstützung für Mädchen und Frauen	101
Beratung und Unterstützung für Jungen und Männer	102

Finanzielle Unterstützung

103

Wirtschaftliche Jugendhilfe	104
Berufsausbildungsförderung (BAföG)	104
Hilfe zum Lebensunterhalt – Grundsicherung – Bürgergeld	105
Elterngeld / Elterngeld Plus – Elternzeit – Familiengeld	105
Leistungen für Bildung und Teilhabe	107
Unterhaltsvorschuss	107
Wohngeld	108
Wohnberechtigungsscheine	108
Unterstützung von Schwangeren und Familien in Notlagen	109
Familienerholung	110
Förderung von Jugendeinrichtungen und Jugendarbeit in Vereinen	110
Kindergeld – Kinderzuschlag für gering verdienende Eltern	111
Elternbeiträge	111
Erstausstattung	111
Weitere Adressen	112

Newsletter Familienbildung und Bildungsregion

114

Wichtige Rufnummern

115

Übersicht Jugendhilfe	116
Stichwortverzeichnis	118
Impressum	122



**Schwanger (werden),
Geburt und
frühe Kindheit**

Familienplanung und Schwangerschaft

Familienplanung und Schwangerschaft sind entscheidende Phasen im Leben vieler Menschen und beinhalten verschiedene Überlegungen und Schritte.

Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

Eine Schwangerschaft verändert das Leben grundlegend und wirft viele Fragen auf. Alle Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen in Aschaffenburg sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg. Sie unterstützen, informieren und beraten Einzelpersonen (unabhängig ihres Geschlechts) und Paare

- vor, während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
- in allen Fragen der Schwangerschaft, Sexualität, Empfängnisverhütung und Familienplanung.
- bei allen persönlichen, sozialen, rechtlichen und finanziellen Fragen wie Mutterschutz, Elternzeit und Sorgerecht.
- über finanzielle Ansprüche wie Elterngeld, Unterhalt, Bürgergeld, Beantragung von finanziellen Hilfen bei Mutter-Kind-Stiftungen.
- vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen und bei einem positiven Befund während der Schwangerschaft.
- zu Fragen und Überlegungen bei unerfülltem Kinderwunsch.
- in Krisensituationen, zum Beispiel bei Trennung, bei Krisen nach der Geburt eines Kindes
- und nach einer Tot- oder Fehlgeburt.
- im Verfahren einer vertraulichen Geburt.
- im Schwangerschaftskonflikt (Ausstellung der Beratungsbescheinigung durch alle staatlich anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen).
- bei der Durchführung von sexualpädagogischen Projekten in Gruppen und Schulklassen.

i

Informationen und Hinweise

Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen beraten rund um Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Hinweise zu finanziellen Entlastungen rund um die Geburt, wie beispielsweise Elternzeit, Elterngeld oder finanzielle Entlastungen bei der (Erst-)Ausstattung sind im Bereich Finanzielle Unterstützung zu finden.

Anlaufstellen:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Aschaffenburg/Gesundheitswesen
zuständig für Stadt und Landkreis
Auhofstraße 21 | 63741 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -5317
Schwangerenberatung@Lra-ab.bayern.de



Donum Vitae

Herstallstraße 20 – 22 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 44 64 50
Außensprechtag in Alzenau:
Terminvereinbarung über die Dienststelle in Aschaffenburg.
Aschaffenburg@donum-vitae-bayern.de



pro familia

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Partnerschaft, Sexualität,
Schwangerschaft und Familienplanung
Frohsinnstraße 28 (4. Stock) | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 77 12 263
Aschaffenburg@profamilia.de



Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen (SkF)

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg
Beratungsstelle für Frauen, Familien und Alleinerziehende
Erbsengasse 9 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 1 52 06
Schwanger@skf-aschaffenburg.de
Kein Beratungsschein bei Schwangerschaftskonfliktberatung

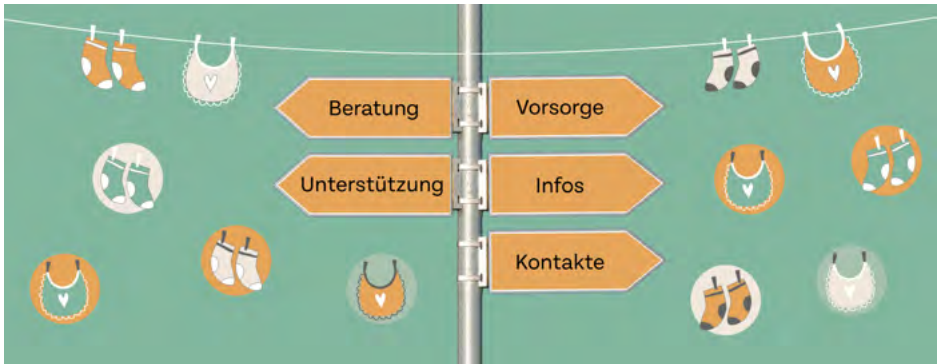


Von Anfang an – Hilfe für Familien

Die Familiengründung und die erste Zeit als Familie sind eine besonders sensible Zeit, die zu viel Verunsicherung führen kann. (Werdende) Eltern möchten “alles richtig” machen. Das ist oftmals gar nicht so leicht.

Wohin kann man sich bei Fragen und Unsicherheiten wenden?

Auch in unserer Region gibt es viele Angebote, um das Leben als Familie zu erleichtern. Die Website hilft (werdenden) Eltern, die richtigen Anlaufstellen für Unterstützung und Beratung zu finden – kostenlos und fachlich gesichert. Mit Postleitzahlenfilter sind Angebote direkt vor Ort und frei von kommerziellen Interessen zu finden.



Diese Seite wurde auf Initiative der regionalen, nicht kommerziellen Fachstellen und Fachkräfte im Gesundheitswesen sowie der Jugendhilfe aus Landkreis und Stadt Aschaffenburg unter dem Dach der Gesundheitsregion^{plus} erstellt. Ziel ist es, (werden) Eltern den Zugang zu professioneller Beratung und Unterstützung vor Ort zu vereinfachen.

Kategorien

- Familienplanung und Schwangerschaft
- Nach der Geburt und in der ersten Zeit
- Rund ums Kind von 0 bis 3 Jahre
- Für die Zeit danach und in herausfordernden Lebensphasen
- Hilfreiche Informationen



GesundheitsregionPLUS Landkreis und Stadt Aschaffenburg

Sitz der Geschäftsstelle:
 Landratsamt Aschaffenburg
 Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21 / 394 -5020
GesundheitsregionPlus@Lra-ab.bayern.de



Frauenärztinnen und Frauenärzte

Adressen von Fachärztinnen oder Fachärzten für Gynäkologie und Geburtshilfe in der Nähe sind über den Link www.frauenaerzte.de zu finden.

Hier gibt es auch die Möglichkeit zu sehen, welche Praxis zum Beispiel spezielle Behandlungsmethoden, Fremdsprachenkenntnisse oder barrierefreie Zugänge anbietet.



Hebammen

Hebammen spielen eine zentrale Rolle in der Betreuung von Frauen während der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett. Sie bieten umfassende medizinische und emotionale Unterstützung und tragen dazu bei, dass werdende Mütter und ihre Familien diese besondere Lebensphase bestmöglich erleben.

Die Aufgaben sind: Beratung und Unterstützung im Rahmen der Vorsorge und Geburtsvorbereitung während der Schwangerschaft, Begleitung bei Geburt (Zuhause, im Geburtshaus und in der Geburtsklinik) und im Wochenbett. Aber auch Stillberatung, Hilfe bei Fehlgeburten zu Hause und in der Klinik, Begleitung trauernder Eltern sowie Vermittlung weiterer Hilfen bei Bedarf gehören zu den Dienstleistungen von Hebammen.

Adressen von Hebammen in der Nähe sind über die Krankenkassen erfragbar oder unter www.hebammensuche.bayern

Kreisverband der Hebammen Aschaffenburg

Thüringer Straße 4 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 43 82 325



Hebammenkoordination (HEBKO)

Koordinierungsstelle Hebammenversorgung Stadt und

Landkreis Aschaffenburg

Tel.: 0172 / 560 26 17

Hebammen@aschaffenburg.de



Hebammenvermittlung

Voraussetzungen:

- Sie sind schwanger und wohnen in der Stadt oder im Landkreis Aschaffenburg
- Sie haben trotz intensiver Suche keine Hebamme gefunden
- Telefonische Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Die Aufgaben sind:

- Vermittlung von Hebammen an Frauen, die trotz intensiver Suche keine Hebamme finden konnten
- Organisation von Hebammenbereitschaftsdiensten für Frauen im Wochenbett an Sonn- und Feiertagen
- Netzwerkarbeit mit allen Institutionen rund um die Geburt

Wochenbettambulanz in einem Raum im Eingangsbereich des Klinikums Aschaffenburg

Diese Sprechstunde ist für Wöchnerinnen und stillende Mütter, die an Sonn- und Feiertagen Unterstützung durch eine Hebamme benötigen.

Besuchszeiten: Sonn- und Feiertag von 09:00 – 12:00 Uhr (ohne Terminvergabe)

Bitte bringen Sie Folgendes mit: Versichertenkarte, Mutterpass, gelbes Untersuchungsheft Kind, großes Handtuch, Wickelutensilien

Kosten: Die Kosten werden in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Privatversicherte Frauen bekommen eine Privatrechnung geschickt. Allerdings sollten diese vorher bei ihren Krankenkassen nachfragen, ob die Hebammenleistung vom Vertrag nach Paragraph 134a SGBV gemäß Anlage 1.1, Paragraph 3 Abs. 1 übernommen werden.

Koordinierungsstelle Hebammenversorgung Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Tel.: 0172 / 560 26 17

Hebammen@aschaffenburg.de



Informationen und Hinweise

Informationen für unverheiratete Paare / werdende Eltern:

Vaterschaftsanerkennung

Die Beistände der Jugendhilfe im Landratsamt Aschaffenburg (Beistandschaft@Lra-ab.bayern.de) beraten und unterstützen Mütter und Väter in Vaterschaftsfragen, vor oder nach der Geburt des Kindes. Außerdem vertreten sie ein Kind vor Gericht, wenn eine freiwillige Anerkennung der Vaterschaft nicht erfolgt.

Auskünfte für Mütter, die bei der Geburt des Kindes nicht verheiratet sind, sind im Dokument „[Informationen für Mütter, die bei der Geburt des Kindes nicht verheiratet sind](#)“ zusammengefasst.



Geburt

Rund um das Thema Geburt gibt es eine Vielzahl von Anlaufstellen, die werdenden Eltern Unterstützung und Beratung bieten können.

Geburtskliniken

In der Geburtsklinik arbeiten erfahrene Ärztinnen und Ärzte sowie Hebammen, um werdende Eltern während des Geburtsprozesses zu begleiten. Sie überwachen mögliche Komplikationen und greifen bei Bedarf ein.

Geburtskliniken in der Stadt Aschaffenburg:

Klinikum Aschaffenburg

Frauenklinik

Am Hasenkopf | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 32 -0

Geburtshilfeseekretariat Telefon 0 60 21 / 32 -4181



Klinik am Ziegelberg

Frauenklinik Aschaffenburg

Ziegelbergstraße 5 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 30 170

info@frauenklinik.com



Über den [Klinikradar](#) sind weitere Geburtskliniken im Umkreis zu finden.



i

Informationen und Hinweise

Neben der Geburt in der Klinik gibt es auch die Möglichkeit ein Geburtshaus oder eine Hausgeburt zu wählen. Informationen dazu sind über den behandelnden Arzt, die behandelnde Ärztin oder Hebammen erhältlich.

Krisen rund um die Geburt

Psychische Krisen rund um die Geburt sind wenig bekannt und mitunter auch ein Tabuthema. Dabei treten Krisen bei bis zu 15 % der Geburten auf.

Mit der **Broschüre „Krisen rund um die Geburt“** können sich Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte umfassend über peripartale Krisen informieren. Die Broschüre gibt Auskunft über regionale Ansprechpersonen sowie ambulante und stationäre Unterstützungsmöglichkeiten.



Frühe Kindheit

Die frühe Kindheit ist eine entscheidende Entwicklungsphase, die etwa von der Geburt bis zum Alter von sechs Jahren reicht. In dieser Zeit durchläuft ein Kind wesentliche physische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklungen.

Koordinierender Kinderschutz (KoKi) – Frühe Hilfen und Vernetzung

Frühe Hilfen

Frühe Hilfen haben zum Ziel die frühkindliche Entwicklung zwischen 0 und 3 Jahren frühzeitig zu fördern und die Beziehungs- und Erziehungskompetenzen von (werdenden) Eltern zu stärken.

Über die Frühen Hilfen können gesundheitsorientierte Familienbegleiterinnen und -begleiter (Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte mit umfangreicher Weiterbildung) eingesetzt werden. Sie können die kindliche Pflege, Ernährung, medizinische Vorsorge und beim Aufbau einer guten Eltern-Kind-Bindung begleiten und unterstützen.

Die Hilfe ist für Eltern kostenfrei und vertraulich. Die Fachkräfte in den Frühen Hilfen stehen Eltern während der Schwangerschaft und nach der Geburt vor allem im ersten und zweiten Lebensjahr ihres Kindes zur Seite. Im Einzelfall ist dies auch bis zum dritten Geburtstag möglich.

Die Hilfe richtet sich in erster Linie an alle Familien und alle Schwangeren mit Unsicherheiten im Zeitraum der frühen Kindheit.

Landratsamt Aschaffenburg

KoKi – Frühe Hilfen und Vernetzung
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4353 oder -4356
Koki@Lra-ab.bayern.de



Beratung, interdisziplinäre Vernetzung und Bildungsangebote für Eltern und Fachkräfte

Die KoKi-Fachkräfte stehen auch Fachkräften des Erziehungs- und Gesundheitssystems beratend zur Verfügung einschließlich der Vermittlung von Hilfen.

Zu den Angeboten von KoKi gehören zudem Veranstaltungen in Form von Fachtagen, Vorträgen und Seminaren für Eltern und Fachkräfte.

Landratsamt Aschaffenburg

KoKi – Frühe Hilfen und Vernetzung
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4353 oder -4356
Koki@Lra-ab.bayern.de



Willkommensbesuche – Frühe Elternberatung

Frühe Elternberatung ist ein Angebot für Mütter und Väter im Landkreis Aschaffenburg. Alle Familien werden kurz nach der Geburt ihres ersten Kindes angeschrieben und erhalten die Einladung zu einem Informations- und Beratungsgespräch.

Dieses Beratungsgespräch wird von einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester als Hausbesuch bei der Familie vor Ort durchgeführt. Die Fachkraft berät zu allen Fragen rund um die Pflege, Ernährung, Entwicklung und Gesundheit des Kindes. Zudem informiert sie über Hilfen und Angebote, die es für Eltern mit Babys und Kleinkindern im Landkreis Aschaffenburg gibt.

Familien, die eine Beratung vor oder nach der Geburt eines Kindes wünschen, können sich gerne auch direkt an die Fachkräfte der KoKi wenden.

Landratsamt Aschaffenburg

KoKi – Frühe Hilfen und Vernetzung
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4353 oder -4356
Koki@Lra-ab.bayern.de



Frühförderung

Frühförderung wendet sich an alle Eltern mit Kindern von Geburt bis Schuleintritt; insbesondere für entwicklungsgefährdete und entwicklungsverzögerte Kinder sowie Kinder mit Behinderung. Frühförderung berät, diagnostiziert und fördert. Sie besteht aus therapeutischen und pädagogischen / psychologischen Leistungen und findet in ambulanter und / oder mobiler Form statt. Die Leistungen der Frühförderung werden vom Bezirk Unterfranken und den Krankenkassen übernommen.

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Aschaffenburg Stadt und Land
Liebigstraße 2 | 63743 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 38 660-0
Info@ifs-ab.de



Interdisziplinäre Frühförderstelle

Alzenau GbR
Hanauer Straße 7 | 63755 Alzenau
Tel.: 0 60 23 / 320 38 10
Info@ifs-alzenau.de



Frühförderung Sehen

Nordring 55 | 63843 Niedernberg

Tel.: 0 60 28 / 80 77 -57 oder -58

Ff-abg@blindeninstitut.de

www.blindeninstitut.de

www.bbs-nuernberg.de



Ärztinnen und Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Ärztinnen und Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin sind unter www.kinderaerzte-im-netz.de, Stichwort „Arzt-Suche“ zu finden. Hier ist es möglich nach Ort und Umkreis zu suchen.



Auf dieser umfangreichen Gesundheitsplattform des Berufsverbands „Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte e.V.“ werden Informationen zu Kinderkrankheiten, Impfungen, Entwicklungsschritten vom Baby bis zum Teenager sowie Vorsorgetipps geboten.

i

Informationen und Hinweise

Die Kontaktaufnahme mit Kinder- und Jugendarztpraxen nach der Geburt (zwischen U1- und U2-Untersuchung) wird empfohlen. Anlaufstellen und Kontaktdaten in dringenden Notfällen sind im Bereich „[Gesundheit, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit](#)“ zu finden.

Schreibabys, Schlafstörungen und Co.

Regulationsstörungen und Diagnostik

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (KJP) diagnostiziert und behandelt psychiatrische Störungen von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren. Hierunter fallen zum Beispiel Angststörungen, Essstörungen, Fütterstörungen, Schlafstörungen oder eine Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS).

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Aschaffenburg-Alzenau (KJP)

Am Hasenkopf | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 32 - 0

Kjp@klinikum-ab-alz.de



Beratung für Eltern mit Schreibabys und Entwicklungspsychologische Beratung

Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Aschaffenburg

Am Schloßberg 4 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 301

Eb-Land@caritas-aschaffenburg.de



- Baby- und Kleinkindberatung für den Landkreis Aschaffenburg
- Marte Meo – videogestützte Beratung im frühkindlichen Bereich

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen , Frauen, Familien und Alleinerziehende (SkF)

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg

Beratungsstelle für Frauen, Familien und Alleinerziehende

Erbsengasse 9 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 15 206

Schwanger@skf-aschaffenburg.de



- Schreibabysberatung für Stadt Aschaffenburg sowie die Landkreisgemeinden Goldbach, Haibach und Hösbach
- Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) – videogestützte Interaktions-, Kommunikations- und Bindungsförderung

Insoweit erfahrene Fachkraft / Anonyme Beratung (ISEF)

Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen stehen, haben im Einzelfall zur Einschätzung eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung Anspruch auf anonyme Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft.

Fachkräfte können dieses streng vertrauliche Angebot zur Gefährdungseinschätzung und Handlungssicherheit in Anspruch nehmen zum Beispiel bei Anzeichen von physischer oder psychischer Gewalt oder Vernachlässigung.

Landratsamt Aschaffenburg

Insoweit erfahrene Fachkraft (ISEF)

Kinder vor Einschulung im Alter von 0 bis ca. 6 Jahren:

Tel.: 0 60 21 / 394 -4356 oder -4353

Koki@Lra-ab.bayern.de



Kinder nach Einschulung im Alter ab ca. 6 Jahren:

Tel.: 0 60 21 / 394 -4151 oder -4156

Jugendhilfe.FB21@Lra-ab.bayern.de



Familienleben

Familie

Die Familie ist eine grundlegende soziale Einheit, die vielfältige Formen und Funktionen hat. Sie soll emotionale Unterstützung, Sicherheit und soziale Bindung bieten.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Aschaffenburg

Der Caritasverband Aschaffenburg Stadt und Landkreis e.V. bietet Beratung und Unterstützung für Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsfragen. Die Beratungsstelle ist auch Anlaufstelle in Beziehungskrisen, bei akuten Problemen, in familiären Konfliktphasen und bei Trennung und Scheidung.

Die Leistungen umfassen dabei Baby- und Kleinkindberatung, Marte Meo (videogestützte Beratung), Gruppenangebote für Kinder oder Veranstaltungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Es sind Termine in den Außenstellen Alzenau und Großostheim möglich.

Unter www.caritas.de/onlineberatung besteht außerdem die Möglichkeit einer Onlineberatung bei einer Fachkraft.

Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Aschaffenburg

Am Schloßberg 4 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 -301

Eb-land@caritas-aschaffenburg.de



Familienbildung

Familienbildung hat zum Ziel, Mütter, Väter und andere Erziehungspersonen in ihrer Erziehungsverantwortung durch entsprechende Angebote der Familienbildung zu stärken und zu unterstützen. Dies kann zum Beispiel in Form von Elternkursen oder Vorträgen erfolgen. Darüber hinaus unterstützen die Angebote der Familienbildung junge Menschen dabei, sich auf Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorzubereiten.

Landratsamt Aschaffenburg

Familienbildung

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel. 0 60 21 / 394 - 4352, -4351, -4357

Familienbildung@Lra-ab.bayern.de



Familienstützpunkte

Familienstützpunkte sind zentrale Anlaufstellen, die Familien umfassende Unterstützung und Beratung bieten. Sie sind Orte für Informationen, Dienstleistungen und Angebote, die das Wohl und die Stabilität von Familien fördern:

- Sie sind Anlauf- und Kontaktstellen für Familien in den Kommunen.
- Sie beraten, unterstützen und stärken Familien in Erziehungsfragen.
- Sie machen Angebote und organisieren Veranstaltungen zu Themen, die Familien interessieren.



Familienstützpunkt Goldbach

im Mehrgenerationenhaus „Lebenswert“

Altmutterweg 2-4 | 63773 Goldbach

Tel.: 0 60 21 / 62 999 40

Familienstuetzpunkt@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



Familienstützpunkt Großostheim

MOSAIK Mehrgenerationenhaus Bachgau gGmbH

Marsstraße 11a | 63762 Großostheim

Tel.: 0178 / 5809163

FSP.grossostheim@mosaik-bachgau.de



Familienstützpunkt Hochspessart

Schulstraße 9 | 63871 Heinrichsthal

Tel.: 0 60 20 / 999 279 | 0151 / 15 64 46 14

Familienstuetzpunkthochspessart@heinrichsthal.de



Familienstützpunkt Mömbris

Ivo-Zeiger-Haus

Am Markt 4 | 63776 Mömbris

Tel.: 0171 / 7 60 79 04

info@familienstuetzpunkt-moembris.de



Familienstützpunkt Kahl am Main

Stephanusgemeinschaft Kahl e.V.

Aschaffener Straße 1 | 63796 Kahl am Main

Tel.: 0155 / 60 06 48 43

Info@familienstuetzpunkt-kahl.de



Generationentreffpunkte

Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsstätten für Jung & Alt, Einheimische und Zugewanderte, für alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht.

Mehrgenerationenhaus „Lebenswert“ Goldbach

Altmutterweg 2-4 | 63776 Goldbach

Tel.: 0 60 21 / 62 999 40 | Info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



Mosaik Mehrgenerationenhaus Bachgau

Hasselstraße 8 | 63762 Großostheim

Tel.: 0 60 26 / 97 88 30 | Info@mosaik-bachgau.de



Mehrgenerationenhaus Johannesberg

Hauptstraße 4a | 63867 Johannesberg

Tel.: 0 60 21 / 90 14 853 | Info@mgj-johannesberg.de



Haus der offenen Tür in Heinrichsthal

Habichsthaler Weg 21 | 63871 Heinrichsthal

Tel.: 0 60 20 / 97 93 500 | Info@aktivimhochspessart.de



Roncalli – Zentrum Glattbach

Lange Straße 40 | 63864 Glattbach

Tel.: 0 60 20 / 62 92 70 1 | kontakt@roncalli-glattbach.de



ELTERNTALK

ELTERNTALK bietet moderierte Gesprächsrunden für Eltern zu diversen Themen, unter anderem Medien, Suchtvorbeugung und gesundes Aufwachsen in der Familie, an. ELTERNTALK richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis 18 Jahren. Eltern bekommen bei ELTERNTALK Unterstützung für die Bewältigung ihres Erziehungsalltags. Dabei sind die Eltern die Hauptakteurinnen und -akteure. Sie treffen sich in privaten Gesprächsrunden mit ca. 4 bis 8 Eltern zu einem im Vorfeld gemeinsam vereinbarten Thema. Die Gesprächsrunden werden von einer geschulten Moderatorin oder einem geschulten Moderator, selbst Mutter oder Vater, begleitet.

ELTERNTALK

im Landkreis Aschaffenburg

Tel.: 0178 / 498 6991

Elterntalk@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



Adoptionsvermittlung

Die Adoptionsvermittlung berät Eltern und werdende Eltern, die überlegen ihr Kind zur Adoption vermitteln zu lassen. Dabei meint Adoptionsvermittlung den Prozess, durch den ein Kind rechtlich und dauerhaft in eine neue Familie integriert wird.

Die Vermittlungsstelle stellt den rechtlichen Rahmen für die Adoption sicher und begleitet Adoptivfamilien während des gesamten Adoptionsprozesses.

Darüber hinaus unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Adoptionsvermittlung adoptierte Personen bei ihrer Suche nach ihrer Herkunftsfamilie.

Landratsamt Aschaffenburg

Adoptionsvermittlung

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4220

Adoptionsvermittlung@Lra-ab.bayern.de



Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst ist zuständig für Pflegefamilien, die Kinder und Jugendliche – befristet oder auf unbestimmte Zeit – betreuen und versorgen.



Informationen und Hinweise

Bereitschaftspflege: Für Kinder, die kurzfristig in einer Pflegefamilie untergebracht werden müssen, weil die Eltern wegen einer Krisensituation vorübergehend ausfallen. Die Kinder bleiben in der Pflegefamilie, bis die weiteren Maßnahmen geklärt sind.

Vollzeitpflege: Das Kind bleibt in der Pflegefamilie, bis sich die Situation in seiner Familie grundlegend verändert hat. Manchmal bleiben die Kinder bis zur Volljährigkeit.

Der Pflegekinderdienst berät und bildet Interessierte zu Pflegeeltern aus und begleitet sie während des gesamten Pflegeverhältnisses.

Landratsamt Aschaffenburg

Pflegekinderdienst

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4220

Pflegekinderdienst@Lra-ab.bayern.de



Erziehungsbeistandschaft (EB)

Die Erziehungsbeistandschaft bietet Kindern und Jugendlichen bei Entwicklungsproblemen Unterstützung an. Ziele der Erziehungsbeistandschaft sind: die Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung, Erschließung von Ressourcen, Verbesserung der schulischen Entwicklung und die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe. Bei Jugendlichen werden zusätzliche Hilfen zur Verselbstständigung angeboten.

Landratsamt Aschaffenburg

Erziehungsbeistandschaft
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 - 4141
ASD@Lra-ab.bayern.de



Informationen und Hinweise

Die Steuerung dieses Dienstes läuft ausschließlich über den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Landratsamtes Aschaffenburg.

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

Einige Eltern brauchen für eine gewisse Zeit Unterstützung im Erziehungsalltag. Die Sozialpädagogische Familienhilfe – als intensive ambulante Hilfe – unterstützt Familien bei der Wahrnehmung ihrer erzieherischen Aufgaben. Sie bietet Lösungsansätze bei alltäglichen Problemen und Konflikten. Sie baut auf eine intensive Zusammenarbeit mit der Familie und begleitet sie zu Ämtern, Ärztinnen und Ärzten sowie anderen Institutionen.

Landratsamt Aschaffenburg

Sozialpädagogische Familienhilfe
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4141
ASD@Lra-ab.bayern.de



Informationen und Hinweise

Die Steuerung dieses Dienstes läuft ausschließlich über den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Landratsamtes Aschaffenburg.

Familientherapeutischer Dienst

Wie bei einem Mobile stehen alle Teile, beziehungsweise Familienmitglieder, in Beziehung zueinander. Das heißt, sie beeinflussen sich gegenseitig und reagieren aufeinander. In der Familientherapie arbeitet die Familie gemeinsam daran, ihre Beziehungen konfliktfrei zu gestalten. Die Kontakte finden in der vertrauten Umgebung der Familie statt. Das Angebot richtet sich an die ganze Familie. Alle Familienmitglieder sind dazu eingeladen.

Landratsamt Aschaffenburg

Familientherapeutischer Dienst
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 - 4141
ASD@Lra-ab.bayern.de



Informationen und Hinweise

Die Steuerung dieses Dienstes läuft ausschließlich über den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Landratsamtes Aschaffenburg.

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) im Landratsamt Aschaffenburg ist die zentrale Anlaufstelle für junge Menschen, Mütter, Väter und andere Familienangehörige, die Rat und Unterstützung suchen. Auch Fachkräfte und Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, können sich mit Fragen und Anliegen an den ASD wenden. Der ASD deckt mit seinen Angeboten ein breites Spektrum an Leistungen ab. Zu seinen zentralen Aufgaben gehören die Vermittlung und Planung von Hilfen zur Erziehung und der Kinderschutz.

Landratsamt Aschaffenburg

Allgemeiner Sozialer Dienst
Bayernstraße 18 | 63741 Aschaffenburg
Innendienst-Telefon
Tel.: 0 60 21 / 394 -4141
ASD@Lra-ab.bayern.de



Ehe- und Familienseelsorge

Die Ehe- und Familienseelsorge des Bistums Würzburg bietet vielfältige Unterstützung für Paare, Familien und Einzelpersonen in verschiedenen Lebenssituationen. Sie hat das Ziel, die Beziehungen in Ehe und Familie zu stärken und in Krisensituationen beizustehen.

Einige der Angebote sind: Familienwochenenden, Familientage, Familienfreizeiten, Vorträge und weitere Angebote für Kindergärten, Grundschulen, für Erziehende und Elternbeiräte, Fortbildungen für Kinderkirchen- und Familiengottesdienstteams und Einzelgespräche bei familiären Problemen. Auf Anfrage, Angebote für Paare jeden Alters, Informationen zu kirchlichen Hochzeiten und Familienfeiern.

Ehe- und Familienseelsorge

Katholisches Dekanat Aschaffenburg (Stadt und Landkreis AB)
Treibgasse 26 (im Martinushaus) | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 392 -148 oder -150
Familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de



Allgemeine Soziale Beratung

Kirchliche Allgemeine Soziale Arbeit (KASA) Diakonie Aschaffenburg

Die KASA ist eine erste Anlaufstelle für alle, die Beratung und Unterstützung brauchen und nach Lösungen aus schwierigen Situationen jeglicher Art suchen.

Diakonie Aschaffenburg

Heinsestraße 2-4 (2. Stock)
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 39 99 40
Info@diakonie-aschaffenburg.de



Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst (ASBD) Caritas Aschaffenburg

Der ASBD Caritas Aschaffenburg ist der Grunddienst der Caritas. Er berät und begleitet Menschen in unterschiedlichen Problem- und Konfliktsituationen und bietet Unterstützung bei rechtlichen, wirtschaftlichen, familiären, persönlichen und gesundheitlichen Problemen.

Caritasverband Aschaffenburg – Stadt und Landkreis e.V.

Treibgasse 26 (im Martinushaus) | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 392 -201
Info@caritas-aschaffenburg.de



Mutter-Vater-Kind-Kuren

Mutter-Vater-Kind-Kuren sind spezielle Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen, die darauf abzielen, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Eltern und ihren Kindern zu fördern. Sie bieten eine Auszeit vom Alltag und kombinieren medizinische Behandlungen mit psychologischer und sozialer Unterstützung.

Information und Beratung zu Mütterkuren, Mutter- / Vater-Kind-Kuren, Kinderkuren und Unterstützung bei der Antragstellung:

Diakonisches Werk Lohr

(zuständig auch für den bayerischen Untermain)

Kur- und Erholungshilfe

Tel.: 0 93 52 / 606 -4248

Info@diakonie-lohr.de



Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

Bereich Kur und Erholung

Tel.: 0 93 1 / 386 666 -59 oder 0 93 1 / 386 666 -62

Info@caritas-wuerzburg.de



Ehrenamtszentrum „Unbezahlbar“ in Kleinostheim

Ziegelstraße 9 | 63801 Kleinostheim

Tel.: 0 60 27 / 990 49 48

Kurberatung@caritas-aschaffenburg.de

Sprechzeiten nur Donnerstag von 09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr



Familienfreizeiten

Familienfreizeiten sind speziell organisierte Freizeitangebote, die darauf abzielen, Familien gemeinsame Erlebnisse und Erholungsmöglichkeiten zu bieten. Diese Programme können von verschiedenen Organisationen, wie gemeinnützigen Vereinen, kirchlichen Einrichtungen oder Reiseveranstaltern organisiert werden. Sie bieten eine wertvolle Gelegenheit für Familien, Zeit miteinander zu verbringen, den Zusammenhalt zu stärken und vom Alltag abzuschalten.

Familienbund der Katholiken in der Diözese Würzburg

Kilianium – Begegnung. Seelsorge. Jugend.

Ottostraße 1 | 97070 Würzburg

Tel.: 09 31 / 38 665 221

FDK@bistum-wuerzburg.de



Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Aschaffenburg

Treibgasse 26 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 -140

KAB-aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de



Partnerschaft

Partnerschaften sind grundlegende Elemente des sozialen Lebens. Sie sollen emotionale Unterstützung und Gemeinschaft bieten.

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL)

Die EFL bietet psychologische Beratung bei Ehe- und Partnerschaftskonflikten, bei Trennung und Scheidung, Sexualität, familiären und psychischen Problemen, wie zum Beispiel Depressionen, Ängsten, Schwierigkeiten im Beruf, Missbrauchserfahrungen und in Lebenskrisen.

Termine in der Nebenstelle Alzenau sind möglich.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Webergasse 1 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 21 18 9

Info@eheberatung-aschaffenburg.de



Betreuungsangebote für Familien mit Kindern

Betreuungsangebote für Familien mit Kindern sind vielfältig und zielen darauf ab, Eltern zu entlasten und gleichzeitig die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder zu fördern.

Kindertagesbetreuung

Die Kindertagesbetreuung ist zuständig für die Aufsicht und Fachberatung von Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten und Horte nach dem BayKiBiG) und der Tagespflege. In diesem Aufgabengebiet ist sie Ansprechperson für Träger-, Gemeindevertretungen, Einrichtungsleitungen, Tagespflegepersonen und Eltern.

Im **Adressverzeichnis der Kindertagesstätten** sind alle Kitas im Landkreis Aschaffenburg aufgelistet.



Landratsamt Aschaffenburg

Kindertagesbetreuung

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4270

Kindertagesbetreuung@Lra-ab.bayern.de



Informationen und Hinweise

Kita

Kurzform für „Kindertageseinrichtung“

Kindertageseinrichtung

Kitas sind außerschulische Tageseinrichtungen zur regelmäßigen frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern außerhalb der Familie. Dies sind „Kinderkrippen“, „Kindergärten“, „Horte“ und „Häuser für Kinder“.

Kinderkrippe

Eine Kinderkrippe ist eine Kindertageseinrichtung, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter drei Jahren richtet.

Kindergarten

Der Kindergarten ist eine Kindertageseinrichtung, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung richtet. Weitere Informationen sind unter www.kita-bayern.de erhältlich.

Auch **integrative Kitas** sind im Landkreis Aschaffenburg zu finden. Weitere Informationen sind über die Kita-Fachberatung im Landratsamt Aschaffenburg erhältlich.

Tagespflege

Die Tagespflege ist die familienähnlichste Form der Kinderbetreuung und ermöglicht es Eltern, berufstätig zu sein. Sie umfasst die Erziehung und frühkindliche Bildung der zu betreuenden Kinder, insbesondere die Förderung in ihrer geistigen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Die Betreuung der Kinder kann sowohl im Haushalt der Tagespflegeperson als auch bei den Eltern zu Hause erfolgen. Zeit und Umfang richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der Familie und dem Angebot der Tagespflegeperson. Der Arbeitsbereich Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Aschaffenburg berät Eltern und vermittelt geeignete und geprüfte Tagespflegepersonen.

Interessierte und geeignete Personen werden vom Arbeitsbereich Kindertagesbetreuung qualifiziert und erhalten unter bestimmten Voraussetzungen die erforderliche Pflegeerlaubnis.

Landratsamt Aschaffenburg

Kindertagesbetreuung

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4270

Kindertagesbetreuung@Lra-ab.bayern.de



Betreuung für Schulkinder

i

Informationen und Hinweise

Angebote der Kinder- und Jugendhilfe

Ganztagsangebote der Kinder- und Jugendhilfe für Kinder im Grundschulalter sind Horte, Häuser für Kinder, altersgeöffnete Kindergärten und die Tagespflege.

Kooperativer Ganztag

In diesen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten Schule und Ganztagespartner in gemeinsamer Verantwortung konzeptionell, räumlich und personell eng zusammen. Der Unterricht und das Ganztagesangebot (verantwortet von einem Ganztagskooperationspartner) finden in einem gemeinsam genutzten Gebäude, dem sogenannten „Bildungscampus“ statt.

Schulische Ganztagsangebote

Die schulischen Ganztagsangebote umfassen die offene und die gebundene Ganztagschule sowie die Mittagsbetreuung unter Schulaufsicht. Diese Angebote fallen in die Zuständigkeit des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt, zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026 / 2027, und weiter bis zum Schuljahr 2029 / 2030 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe. Der Rechtsanspruch kann durch „Angebote der Kinder- und Jugendhilfe“ oder durch ein „schulisches Angebot“ erfüllt werden.

Ferienbetreuung

Betreuungsangebote von Kindern während der Schulferien unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten gleichzeitig eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Ferienbetreuung auf dem Wendelberg

(zwischen Aschaffenburg und Haibach)

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aschaffenburg e.V.

Treibgasse 24 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 288 05

Wendelberg@awo-aschaffenburg.de



Ferienprogramme der Diözese Würzburg KdÖR

kja Untermain – Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit in der Region Untermain

„Sommer, Sonne, Ferientage auf dem Rosenberg“

Treibgasse 26 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 -170

Info@kja-untermain.de



Aktuell bekannte Ferienspiele der Gemeinden werden auf der Homepage der Gleichstellungsstelle des Landkreises Aschaffenburg veröffentlicht.

Ferienfreizeit

Kinder oder Jugendliche verbringen mehrere Tage gemeinsam, können sich am Programm beteiligen und werden betreut. Die Sommer-Ferienfreizeit der Fachstelle für Kirchliche Jugendarbeit (kja Untermain) und der evangelischen Jugend Untermain findet auf dem Rosenberg zwischen Aschaffenburg und Glattbach statt. Zusätzliche Angebote gibt es in den weiteren Ferienzeiten.

Fachstelle für Kirchliche Jugendarbeit (kja Untermain)

Treibgasse 26 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 39 21 70

Info@kja-untermain.de



Evangelische Jugend Untermain – Geschäftsstelle

Alexandrastraße 5 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 36 97 10

Info@ej-untermain.de



Überregional und auch im Ausland gibt es Angebote für Kinder und Jugendliche.

Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V.

Kantstraße 42a | 97074 Würzburg

Tel.: 09 31 / 29 93 82 64

Info@awo-jw.de



i

Informationen und Hinweise

Unter dem Kapitel „Zielgruppenspezifische Angebote – **Kinder und Jugendliche**“ sind Angebote zum Thema Ferienprogramme / Ferienbetreuung aufgelistet.

Medien

Medien spielen eine zunehmend wichtige Rolle im Familienleben, sowohl in der Erziehung als auch in der täglichen Routine. Der Umgang mit Medien in der Familie erfordert bewusste Entscheidungen und Strategien, um sicherzustellen, dass sie einen positiven Beitrag leisten.

Informationen im Internet zum Thema Erziehung

Online-Ratgeber zu den Themen Erziehung, Partnerschaft, Trennung, Scheidung, Kindergesundheit etc.:

Online-Angebot des Staatsinstituts für Frühpädagogik München (IFP)



Online-Angebot des ZBFS – Zentrum Bayern Familie und Soziales und des Bayerischen Landesjugendamtes



Online-Angebot des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



| Elternbriefe des Bayerischen Landesjugendamtes



| Online-Portal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
zur Förderung der Gesundheit und Entwicklung von Kindern



Weitere Links:

| Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



| Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kinder und Medien

Medienpädagogischer Ratgeber

Ein verantwortungsvoller und selbstbestimmter Umgang mit den digitalen Medien ist wichtig. Es gibt sowohl sehr positive Aspekte, aber auch Gefahren wie zum Beispiel Online-Sucht, Fake News und Cybermobbing in der digitalen Welt. Das Netzwerkprojekt „Medienkinder-Kindermedien“ ist entstanden aus dem „Arbeitskreis Medien“. Darin sind die Medienstellen aus dem Jugendbereich der Stadt und des Landkreises Aschaffenburg vertreten.



Ziele:

- Stärkung von Medienkompetenzen bei Kindern, Eltern und Fachkräften
- Anregungen geben zum kreativen Gebrauch von Medien
- Informationen für Eltern und Verantwortliche über Chancen und Risiken der „neuen Medien“
- Bekanntmachung und Initiierung von medienpädagogischen Angeboten, Arbeitsweisen und Projekten

ELTERN TALK

ELTERN TALK bietet moderierte Gesprächsrunden für Eltern zu diversen Themen, unter anderem Medien, Suchtvorbeugung und gesundes Aufwachsen in der Familie, an. ELTERN TALK richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis 18 Jahren. Eltern bekommen bei ELTERN TALK Unterstützung für die Bewältigung ihres Erziehungsalltags. Dabei sind die Eltern die Hauptakteurinnen und -akteure. Sie treffen sich in privaten Gesprächsrunden mit ca. 4 bis 8 Eltern zu einem im Vorfeld gemeinsam vereinbarten Thema. Die Gesprächsrunden werden von einer geschulten Moderatorin oder einem geschulten Moderator, selbst Mutter oder Vater, begleitet.

ELTERN TALK

im Landkreis Aschaffenburg

Tel.: 0178 / 498 6991

Elterntalk@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



Medienbildung der Kommunalen Jugendarbeit

Die Förderung der Medienkompetenz von jungen Menschen ist ein Themenschwerpunkt der Kommunalen Jugendarbeit. Durch Projekte und Workshops werden Hauptamtliche und Jugendleiterinnen und Jugendleiter als Multiplikatorinnen beziehungsweise Multiplikatoren fortgebildet. Es finden auch Fachtagungen und Vorträge statt.

Das Projekt BILDUNGSROUTEN ist eine Plattform für die Verbreitung von interaktiven Schnitzeljagden. Schulen und Jugendeinrichtungen erhalten den Zugang zu webgestützten Angeboten. Kinder und Jugendliche machen damit neue Erfahrungen in den Bereichen Berufsfindung, Abenteuer, Kultur, Geschichte und Toleranz.

Mehr zum Projekt unter: www.bildungsrouten-ab.de



Landratsamt Aschaffenburg

Kommunale Jugendarbeit

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4350

Jugendarbeit@Lra-ab.bayern.de



Wichtige Links:

klicksafe ist eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und den neuen Medien im Auftrag der Europäischen Kommission.



Der **Medienratgeber für Eltern und Familien** gibt unter anderem Tipps für einen kindgerechten Umgang mit Computer- und Videospiele, Internet, sozialen Netzwerken und Handy.



seitenstark.de – Internetseiten für Kinder über Spiele, Sport, Freizeit, Politik und mehr. Bewertet und geprüft durch eine eigene Kinder- und Erwachsenenredaktion.





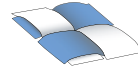
Bildung und Freizeit

Bildung und Freizeit

Bildungsregion Landkreis Aschaffenburg

Das Ziel einer Bildungsregion ist es (jungen) Menschen in der Region eine gute Zukunft zu bieten. Dafür soll es passende Bildungsangebote geben. Jeder soll die Chance haben, Bildung zu erhalten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Auch lebenslanges Lernen wird gefördert. Dabei ist wichtig, dass die verschiedenen Bildungsangebote in der Region gut vernetzt sind.

Weitere Informationen zur Bildungsregion gibt es unter:
www.bildungsregion-ab.de



Bildungsregionen
in Bayern



Schulen

Der Landkreis Aschaffenburg verfügt über ein großes schulisches Bildungsangebot. In den 32 Gemeinden gibt es insgesamt:

35 Grundschulen | 13 Mittelschulen | 4 Realschulen | 2 Gymnasien | 3 Förderzentren

i

Informationen und Hinweise

Schulpflicht

Alle Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig. Das bedeutet, dass Oktober-, November- und Dezembergeborene nicht eingeschult werden. Sie haben durch diese Regelung aber keinen Nachteil. Der Wunsch der Eltern nach einer vorzeitigen Einschulung wird hier besonders berücksichtigt. Die letzte Entscheidung über eine Aufnahme in die Schule trägt die Schulleitung.

Kinder, die zwischen dem 1. Juli und 30. September sechs Jahre alt werden, befinden sich im Einschulungskorridor. Der Beginn der Schulpflicht kann für diese Kinder um ein Jahr nach hinten verschoben werden.

Kinder im Einschulungskorridor durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren an der Grundschule ebenso wie alle anderen Kinder. Auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse berät die Schule die Eltern und spricht eine Empfehlung aus.

Durch die Einschätzung der Grundschule erhalten die Erziehungsberechtigten wichtige Informationen zum Entwicklungsstand, einem etwaigen Förderbedarf des Kindes und zu den Fördermöglichkeiten an der Schule. Die bereits vorhandenen Einschätzungen durch die Kindertageseinrichtung und die Schuleingangsuntersuchung des Gesundheitsamts werden so aus schulischer Sicht vervollständigt.

Erziehungsberechtigte müssen die Entscheidung, ihr Kind ein Jahr später einzuschulen, der Grundschule bis zum 10. April schriftlich mitteilen.

Über das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sind weitere Informationen zur Einschulung und Schulwegsicherheit erhältlich.



Grund- und Mittelschulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen eins bis vier und ist die gemeinsame Schule für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Nach der Grundschule kann die Mittelschule, die Realschule oder das Gymnasium besucht werden. Dabei gilt es die Übertrittsregeln zu beachten. Im Landkreis Aschaffenburg gibt es 34 staatliche Grundschulen und eine private Grundschule (Evangelische Bekenntnisschule).

Die **Mittelschule** umfasst die Jahrgangsstufen fünf bis neun oder fünf bis zehn. Mittelschulen gibt es in vielen Gemeinden des Landkreises. Sie bieten viele verschiedene Lernmöglichkeiten an. Die Mittelschule geht von der fünften bis zur neunten oder zehnten Klasse. Der Unterricht ist stark auf berufsbezogene Inhalte ausgerichtet.

Mögliche Abschlüsse:

- erfolgreicher Abschluss
- qualifizierter Abschluss
- mittlerer Schulabschluss

Im Landkreis Aschaffenburg gibt es zwölf staatliche Mittelschulen und eine private Mittelschule (Evangelische Bekenntnisschule).

Weitere Informationen und Beratungsangebote stehen auf den Seiten der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg (nur für Grund- und Mittelschulen zuständig) unter www.schulamt-aschaffenburg.de zur Verfügung.



i

Informationen und Hinweise

Auskunft zur Anmeldung an einer Grund- oder Mittelschule, zum Beispiel bei einem Umzug, geben die abgebende und aufnehmende Schule. Dabei gilt es die örtlichen Bekanntmachungen zu Anmeldetagen zu beachten.

Realschulen

Die **Realschule** umfasst die Jahrgangsstufen fünf bis zehn. Ihr Bildungsangebot richtet sich an junge Menschen, die sich für theoretische Fragen interessieren und praktische Fähigkeiten haben. Sie vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. An der Realschule gibt es verschiedene Ausbildungsrichtungen – die Wahlpflichtfächergruppen. Sie setzen ab der siebten Klasse verschiedene Schwerpunkte im Unterricht. Die Realschule endet mit einer Abschlussprüfung und verleiht den Realschulabschluss. Im Landkreis Aschaffenburg gibt es insgesamt vier Realschulen, die alle in Trägerschaft des Landkreises sind. Über die Websites der Realschulen sind weitere Informationen erhältlich.

i

Informationen und Hinweise

Auskunft zur Anmeldung, zum Beispiel bei einem Umzug, geben die abgebende und aufnehmende Schule. Dabei gilt es die örtlichen Bekanntmachungen zu Anmeldetagen zu beachten.

Allgemeine Informationen zum bayerischen Schulsystem und der Rolle der Realschulen sind auf den Seiten des Kultusministeriums zu finden.



Edith-Stein-Schule Alzenau

Edith-Stein-Straße 7 | 63755 Alzenau



Staatliche Realschule Bessenbach

Ludwig-Straub-Straße 11 | 63856 Bessenbach



Staatliche Realschule Großostheim

Zur Welzbachhalle 1 | 63762 Großostheim



Staatliche Realschule Hösbach

An der Maas 2 | 63768 Hösbach



Weitere Realschulen gibt es in der Stadt Aschaffenburg.

Gymnasien

Das **Gymnasium** umfasst derzeit die Jahrgangsstufen fünf bis zwölf. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Studium an der Hochschule benötigt wird.

Informationen zur gymnasialen Oberstufe in Bayern und Informationen zu den Gymnasien des zweiten Bildungswegs (Abendgymnasien und Kollegs) gibt es auf den Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Beide Gymnasien im Landkreis befinden sich in Trägerschaft des Landratsamts Aschaffenburg.



i

Informationen und Hinweise

Auskunft zur Anmeldung, zum Beispiel bei einem Umzug, geben die abgebende und aufnehmende Schule. Allgemeine Informationen zum bayerischen Schulsystem und der Rolle der Gymnasien sind auf den Seiten des Kultusministeriums zu finden.



Spessart-Gymnasium Alzenau

Brentanostraße 53 - 55 | 63755 Alzenau



Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach

An der Maas 2 | 63768 Hösbach



Weitere Gymnasien sind in der Stadt Aschaffenburg zu finden.

Förderzentren

Die **Förderzentren** sind besondere Schulen für Kinder und Jugendliche, die spezielle Unterstützung beim Lernen benötigen. Dort bekommen sie die Förderung, die sie brauchen.

Im Landkreis Aschaffenburg gibt es folgende Förderzentren:

Hahnenkamm-Schule Alzenau – Schule zur Lernförderung

Schwedenstraße 2 | 63755 Alzenau



Pestalozzischule Hösbach – Schule zur Lernförderung

Schöllkrippener Straße 56 | 63768 Hösbach



Dr. Albert-Liebmann-Schule – Schule zur Sprachförderung

Schöllkrippener Straße 56 | 63768 Hösbach
mit mehreren Außenstellen im Landkreis
(Haibach, Kleinostheim, Mömbris)



Dr. Albert-Liebmann-Schule – Schule mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotionaler Entwicklung

Kirchstraße 21 | 63801 Kleinostheim



In der Stadt Aschaffenburg befinden sich:

Comenius-Schule Aschaffenburg – Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Bessenbacher Weg 125 | 63739 Aschaffenburg



Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Schneidmühlweg 3 | 63741 Aschaffenburg
mit einem Standort in Goldbach



Ältere männliche Kinder und Jugendliche mit dem **Förderschwerpunkt soziale-emotionale Entwicklung** können die **Elsava-Schule in Himmelthal** (Landkreis Miltenberg, www.elsava-schule.de) besuchen. Seit dem Schuljahr 2024/2025 befindet sich an der Mittel-

schule in Stockstadt eine Partnerklasse der Elsava-Schule in Elsenfeld. In der Klasse werden Schülerinnen und Schüler mit einem emotionalen Förderbedarf in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 unterrichtet.

Förderzentren mit dem **Schwerpunkt Hören** (www.dr-karl-kroiss-schule.de) beziehungsweise dem **Schwerpunkt Sehen** (www.blindeninstitut.de/de/blindeninstitute/wuerzburg/schule/) gibt es in Würzburg, wobei einzelne Außenstellen auch näher am Landkreis Aschaffenburg liegen.

i

Informationen und Hinweise

Weitere Informationen und Beratungsangebote sind auf den Seiten der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg (nur für Grund- und Mittelschulen zuständig) zu finden.



Auskunft zur Anmeldung, zum Beispiel bei einem Umzug, gibt die abgebende und aufnehmende Schule. Dabei gilt es die örtlichen Bekanntmachungen zu Anmeldetagen zu beachten. Allgemeine Informationen zum bayerischen Schulsystem und der Rolle der Förderzentren sind auf den Seiten des Kultusministeriums zu finden.



Berufliche Schulen

Zu den beruflichen Schulen gehören die Berufsschulen, die Berufsfachschulen sowie die Fachoberschule (FOS) und die Berufsoberschule (BOS).

Berufsschule

Die **Berufsschule** umfasst die Jahrgangsstufen zehn bis zwölf, beziehungsweise zehn bis dreizehn. Sie vermittelt Allgemeinbildung sowie theoretische berufliche Kenntnisse im dualen System. Der Landkreis und die Stadt Aschaffenburg sind Träger des Staatlichen Berufsschulzentrums in Aschaffenburg-Leider. Die drei staatlichen Berufsschulen haben jeweils ihren eigenen Themenschwerpunkt:

▪ Staatliche Berufsschule I für gewerbliche Berufe



▪ Staatliche Berufsschule II für kaufmännische Berufe



▪ Staatliche Berufsschule III für Ernährung und Hauswirtschaft



Hinzu kommt die staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, die **Johannes-de-la-Salle Berufsschule**.



Außerdem erfolgt Berufsschulunterricht an einigen Förderzentren.

Mögliche Abschlüsse:

- Berufsschulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss

Seit dem Schuljahr 2017 / 2018 besteht die Möglichkeit der Berufsschule Plus. Die **Berufsschule plus** ist ein neues Angebot für besonders leistungsbereite und leistungsfähige Berufsschülerinnen und Berufsschüler. Damit kann parallel zur Berufsausbildung durch drei Jahre zusätzlichen Unterricht die Fachhochschulreife an der Berufsschule erworben werden.

Allgemeine Informationen zur Berufsschule sind auf den Seiten des Kultusministeriums zu finden.



Berufsfachschulen

Berufsfachschulen in Aschaffenburg

Die **Berufsfachschulen** unterscheiden sich von den Berufsschulen erheblich in den Aufnahmebedingungen, der Ausbildungsdauer und den Abschlüssen.

In Aschaffenburg gibt es folgende Berufsfachschulen:

- Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
- Berufsfachschule für Kinderpflege
- Berufsfachschule für Sozialpflege

Mögliche Abschlüsse:

- Berufsabschluss
- Mittlerer Schulabschluss
- Fachhochschulreife
- Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit

Allgemeine Informationen zu Berufsfachschulen sind auf den Seiten des Kultusministeriums zu finden.



Technikerschulen in Aschaffenburg

In Bayern gibt es zum Beispiel Technikerfachschulen, Meisterschulen, kaufmännische Fachschulen, hauswirtschaftliche und sozialpflegerische Fachschulen. Die Fachschule dauert ein bis vier Schuljahre. Die verschiedenen Ausbildungsrichtungen können teilweise in Teilzeitunterricht absolviert werden.

In der Berufsschule I Aschaffenburg gibt es:

- Staatliche Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik
- Städtische Fachschule (Technikerschule) für Elektrotechnik

Mögliche Abschlüsse:

- Staatliche Abschlussprüfung oder Meisterprüfung
- Mittlerer Schulabschluss
- Fachhochschulreife (Ergänzungsprüfung)

Weitere örtliche Angebote über:

| Handwerkskammer für Unterfranken



| Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg



Fachakademie für Sozialpädagogik (FakS)

Die **Fachakademie für Sozialpädagogik Aschaffenburg (FakS)** ist eine Ausbildungsstätte für angehende Erzieherinnen und Erzieher am bayerischen Untermain. In bis zu vier Ausbildungsjahren werden Studierende auf unterschiedliche Berufsfelder in der Arbeit mit Kleinkindern, Schulkindern oder Erwachsenen vorbereitet.

Die FakS Aschaffenburg nimmt als einzige Fachakademie in Unterfranken am „Modellversuch Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen“ teil.



Fachoberschule und Berufsoberschule

Die **Fachoberschule (FOS)** wird zusammen mit der **Berufsoberschule (BOS)** seit dem Schuljahr 2008 / 2009 unter dem Dach der Beruflichen Oberschule Bayern (BOB) zusammengefasst.



Weitere Informationen gibt es auf der Seite der BOB Aschaffenburg.



Technische Hochschule

In der Stadt Aschaffenburg befindet sich die Technische Hochschule Aschaffenburg mit den drei Fakultäten „Wirtschaft und Recht“, „Ingenieurwissenschaften“ und „Gesundheitswissenschaften“. In diesen drei Studienfeldern bietet die Technische Hochschule verschiedene Bachelor- und Masterstudiengänge an. Ausgewählte Bachelor- und Masterstudiengänge können auch in berufsbegleitender Form absolviert werden.

Technische Hochschule Aschaffenburg

Würzburger Straße 45 | 63743 Aschaffenburg



Weitere nahegelegene Hochschulen und Universitäten sind in Bayern in Würzburg und in Hessen in Frankfurt, Darmstadt, Fulda, Friedberg und Gießen.

Außerdem befindet sich im Landkreis Aschaffenburg die Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie.

Fraunhofer-Projektgruppe IWKS

Brentanostraße 2 | 63755 Alzenau



Schulbehörden

Die Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg werden gemeinsam vom fachlichen Leiter (Schulamtsdirektor) und dem rechtlichen Leiter geführt. Der rechtliche Leiter für den Schulamtsbezirk Aschaffenburg Landkreis ist der Landrat des Landkreises Aschaffenburg. Für den Schulamtsbezirk der Stadt Aschaffenburg ist der Oberbürgermeister der rechtliche Leiter. Zum Schulaufsichtsbezirk des Landkreises Aschaffenburg gehören aktuell 34 Grundschulen und 12 Mittelschulen.

Aufgaben der Schulämter sind die Sicherung der Qualität von Erziehung und Unterricht, die Planung und Ordnung des Unterrichtswesens, die Förderung und Beratung der Schulen und die Aufsicht über die inneren und äußeren Schulverhältnisse sowie über die Schulleitungen und das pädagogische Personal.

Auf der Homepage der Staatlichen Schulämter sind verschiedene Informations- und Beratungsangebote zu finden.

Staatliche Schulämter in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg (Postanschrift)

Auhofstraße 21 | 63739 Aschaffenburg (Anschrift)

Tel.: 0 60 21 / 394 -2711

Staatliches-Schulamt@Lra-ab.bayern.de



Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein Angebot der Jugendhilfe, das direkt an der Schule zur Verfügung steht. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Sorgeberechtigte sowie Lehrkräfte können sich an die Jugendsozialarbeit wenden, wenn sie Hilfe benötigen beziehungsweise Probleme oder Fragen haben.

Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es an vielen Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie an den vier Realschulen im Landkreis Aschaffenburg.

Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und kostenlos.

Unter „**Jugendsozialarbeit an Schulen**“ gibt es weitere Informationen.



Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst gibt Hilfestellungen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer bei Schulproblemen. Er ist kostenfrei und unterliegt der beruflichen Schweigepflicht. Er hilft durch diagnostische Grundlagen bei Entscheidungen und ist für die pädagogische Beratung und Betreuung unter anderem bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen zuständig.

Tel.: 0 60 21 / 394 -2711

Staatliches-schulamt@Lra-ab.bayern.de



Kinderschutzbund Aschaffenburg – Lerncoaches

Lerncoaches unterstützen Kinder bei der Bewältigung ihres schulischen & sozialen Alltags und der Umsetzung selbst gewählter Ziele.

Durch das Angebot des Kinderschutzbundes Aschaffenburg wird jedes Lernkind eine Stunde wöchentlich von einem Lerncoach betreut. Es geht darum dem Lernkind mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, Organisation und Struktur zu üben und gemeinsam den Spaß am Lernen wiederzufinden.

Die Lernhilfe vermittelt und trainiert neben Lernmethoden und Lerntechniken auch die Konzentration und Motivation.

Kinderschutzbund Aschaffenburg e. V.

Beckerstraße 26 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 44 30 800

Info@kinderschutzbund-ab.de



Berufliche Orientierung

Die Ausbildung und das Studium sind zentrale Bildungswege, die junge Menschen auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten. Beide bieten unterschiedliche Möglichkeiten und Schwerpunkte, die je nach individuellen Interessen und Fähigkeiten gewählt werden können.

Übergang Schule zu Beruf

Der Übergang von der Schule in den Beruf ist eine wichtige Phase im Leben junger Menschen. Es gibt zahlreiche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten, die diesen Übergang erleichtern und Jugendliche auf ihren beruflichen Weg vorbereiten. Hier sind einige wesentliche Aspekte und Programme, die diesen Übergang begleiten:

Berufsorientierung

Berufsinformationszentrum (BIZ): Angebote der Agentur für Arbeit, die Informationen zu verschiedenen Berufen und Ausbildungswegen bereitstellen



Schulische Berufsberatung: Beratungsangebote in Schulen, oft in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit oder anderen Bildungsanbietern.

Praktika und Schnupperangebote: die Praktikumswoche ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Bildungsakteure in der Region. Das kostenfreie Angebot ermöglicht es Schülerinnen und Schülern im Rahmen eintägiger Praktika zahlreiche Betriebe in der Region kennenzulernen und in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern.



Veranstaltungen und Messen:

Berufswegekompass

Jobmeile des Handwerks



Bildungsrouten im Landkreis Aschaffenburg kombinieren Online-Schnitzeljagd und Geocaching unter anderem zum Thema Berufsfindung. Jugendliche gehen mit mobilen Endgeräten zu den Ausbildungsbetrieben (an das Hoftor).

Hier können Video-Interviews geschaut oder Fragen beantwortet werden. Es gibt auch die Möglichkeit ein Quiz zu den vorgestellten Berufen zu machen. Einrichtungen und Schulen im Landkreis können sich an dem Projekt beteiligen und erhalten kostenfreien Zugang zu Actionbound.



Die **360 Grad-Videos “Projekt POV - Ausbildung und du mittendrin!”** zeigen einen Rundumblick zu den Tätigkeiten verschiedener Ausbildungs-berufe in unserer Region. Das Projekt wurde von der Initiative Bayerischer Untermain in Kooperation mit der HWK, der IHK sowie regionalen Unternehmen geschaffen.



Übergangssysteme und Förderprogramme

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Im Rahmen der BvB wird jungen Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt beziehungsweise eine Helfer-

oder Assistenzausbildung abgeschlossen haben und eine berufliche Neuorientierung wünschen, eine Vorbereitung und Eingliederung in Ausbildung ermöglicht. Die Unterstützung orientiert sich am individuellen Bedarf.



Jugendberufsagentur der Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Die Jugendberufsagentur Aschaffenburg unterstützt junge Menschen unter 25 Jahren beim Übergang in Ausbildung und Arbeit mit ihrem Beratungs- und Integrationsangebot.



Meine Chance – aufsuchende Jugendsozialarbeit nach Paragraph 16h SGB II

Die Fachstelle begleitet und berät junge Menschen aus dem Landkreis Aschaffenburg, welche aus dem Hilfesystem gefallen sind oder zu fallen drohen. Sie hilft, dass Lebenslagen sich wieder stabilisieren können und noch nicht gelungene Übergänge in schulischer und beruflicher Ausbildung und in Arbeit neue Chancen bekommen. „Meine Chance“ unterstützt bei der Beantragung von Leistungen, begleitet Wege aus der Wohnungslosigkeit und in weitere Fachstellen. Das Angebot steht in der Beratungsstelle, aber auch zu Hause bei den Personen im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung.

Meine Chance – Diakonie Untermain e.V.

Heinsestraße 2-4 | 63739 Aschaffenburg

· Tel.: 0 60 21 / 92 06 -4140 | Mobil: 01514 / 78 11 924

Steffen.Eggert@meine-chance-ab.de

· Tel.: 0 60 21 / 92 06 -4142 | Mobil: 0179 / 12 54 641

Fabian.Zeitlinger@meine-chance-ab.de



Fort- und Weiterbildungsangebote

Beratungsangebot der Agentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit berät rund um die Themen Karriere und Weiterbildung.



Handwerkskammer für Unterfranken (HWK)

Die HWK informiert und berät rund um das Thema Weiterbildung im Bereich Handwerk.



Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg (IHK)

Die IHK Aschaffenburg berät zu einzelnen Weiterbildungsmöglichkeiten. Auf der Website erhält man einen Überblick über das aktuelle Weiterbildungsprogramm.



„komm weiter in B@yern“

Das zentrale Weiterbildungsportal „komm weiter in B@yern“ bietet einen Überblick über die vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten im Freistaat Bayern. Hier finden Erwerbsfähige sowie Unternehmen passende Angebote, geeignete Fördermöglichkeiten und individuelle Beratung.



Beruflicher Wiedereinstieg

Nach einer kurzen oder langen beruflichen Auszeit zum Beispiel durch die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen, informiert die Agentur für Arbeit Aschaffenburg über Möglichkeiten ins Berufsleben zurückzukehren.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Memeler Straße 15 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 390 -420 oder -554

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de



Berufliche (Wieder-)Eingliederung der Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit Aschaffenburg unterstützt Personen dabei, trotz einer Behinderung, eines Unfalls oder einer Erkrankung, am Arbeitsleben teilhaben zu können. Das gilt auch bei einer drohenden Behinderung, welche die Arbeitsfähigkeit einschränken würde. Die Unterstützung nennt sich auch „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“. Berufliche Rehabilitation hilft Menschen mit gesundheitlichen Problemen in unterschiedlichen Situationen weiter:

▪ **Nach der Schule**

Eine spezielle Berufsvorbereitung oder Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz helfen dabei, ins Arbeitsleben einzusteigen.

▪ **Im Erwerbsleben**

Technische Arbeitshilfen können dafür sorgen, dass der Beruf trotz körperlicher Einschränkung weiter ausgeübt werden kann. Kann der bisherige Beruf nicht weiter ausgeübt werden, hilft die berufliche Rehabilitation dabei, sich beruflich neu zu orientieren. Anschließend können möglicherweise eine Weiterbildung oder Umschulung folgen.

Ist es durch gesundheitliche Einschränkungen nicht möglich persönlich in die Agentur für Arbeit zu kommen, können viele Anträge für Maßnahmen auch online gestellt werden.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Memeler Straße 15 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 390 111

Aschaffenburg@arbeitsagentur.de



Lebenslanges Lernen und Kultur

Lebenslanges Lernen bedeutet immer wieder Neues zu lernen, egal wie alt man ist. Das kann durch Kurse, Erfahrungen im Alltag oder das Gespräch mit anderen passieren. Es hilft dabei, mit Veränderungen Schritt zu halten und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Volkshochschulen (vhs)

Die Volkshochschulen in der Region unterstützen Lernen in jeder Lebensphase. Sie sind eine Anlaufstelle für Weiterbildung in den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Beruf und Schulabschlüsse, Kultur und Museumspädagogik. Außerdem bildet die vhs zu lokalen, regionalen und allgemein wichtigen gesellschaftlichen Themen weiter.

Im Landkreis Aschaffenburg und der Stadt Aschaffenburg gibt es insgesamt drei Standorte:



Volkshochschule Aschaffenburg

Luitpoldstraße 2 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 386 88 -0

Info@vhs-aschaffenburg.de



Volkshochschule Kahl-Alzenau-Karlstein e.V.

Michelbacher Straße 16 | 63755 Alzenau

Hauptstraße 19 a | 63796 Kahl

Am Schafrain 12 | 63791 Karlstein



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Kirchstraße 3 | 63776 Mömbris

Tel.: 0 60 29 / 99 26 380

Info@vhs-kahlgrund-spessart.de



junge vhs

Lebenslanges Lernen beginnt nicht erst im Erwachsenenalter. Die junge vhs ist ein Programmbereich der Volkshochschule Aschaffenburg, der auf Angebote für Kinder und Jugendliche spezialisiert ist.

Kurse gibt es zum Beispiel zu den Themen:

- Gesellschaft
- Kultur
- Gesundheit
- Ausbildung
- Kinder-Uni
- Eltern-Kind-Programme

Volkshochschule Aschaffenburg – junge vhs

Luitpoldstraße 2 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 386 880

Info@vhs-aschaffenburg.de



Museen

Im Landkreis Aschaffenburg gibt es aktuell 13 Museen, vorwiegend zur lokalen Geschichte in historischen Gebäuden. Die Museen können über die Kreiskarte des Landkreises Aschaffenburg unter den Stichworten „Bildung – weitere Bildungseinrichtungen“ gefiltert werden.



Weitere Museen sind in der Stadt Aschaffenburg zu finden.

Bibliotheken

Bibliotheks- und Informationszentrum des Landkreises Aschaffenburg in Hösbach

An der Maas 2 | 63768 Hösbach



Ergänzt wird das Angebot durch das **Kreismedienzentrum Aschaffenburg-Land** im Landratsamt Aschaffenburg.



Neben dem Bibliotheks- und Informationszentrum des Landkreises in Hösbach gibt es in allen 32 Landkreiskommunen mindestens eine Bibliothek. Darunter fallen kommunale Bibliotheken und/oder die Katholisch-öffentlichen Büchereien (KÖB).

Die Bibliotheken bieten einen flächendeckenden Zugang zu Medien (insbesondere Bücher, Audio- und Videoangebote sowie Spiele) und sind teils in digitalen Verbänden – wie der [franken-onleihe](#) – aktiv.



Fast alle Einrichtungen bieten Leseförderangebote und arbeiten mit örtlichen Schulen und Kindergärten zusammen.

Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliches Engagement, auch bekannt als ehrenamtliches oder freiwilliges Engagement, bezeichnet die freiwillige, gemeinwohlorientierte und unentgeltliche Tätigkeit von Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft. Es ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und trägt zur Stärkung der Gemeinschaft, zur Förderung von sozialer Gerechtigkeit und zur Unterstützung von Menschen in Not bei.

Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement ist vielfältig. Möglichkeiten für ein Ehrenamt gibt es in Vereinen, Organisationen, Verbänden, Kirchen und Initiativen.

Landratsamt Aschaffenburg

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

Tel.: 0 60 21 / 394 -5117 oder -5118

Buengerengagement@Lra-ab.bayern.de



Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)



Broschüre „Wir wecken Dein MINTeresse – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik im Landkreis Aschaffenburg“

Als Bildungsregion setzt sich der Landkreis Aschaffenburg für die Nachwuchsförderung im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften sowie Technik (MINT) ein.

Die Broschüre zeigt zahlreiche schulische und außerschulische MINT-Angebote in und um unsere Region.

Hier gibt es Ausflugsstipps, Buchempfehlungen, Experimente, Podcasts und vieles mehr zu entdecken.

Landratsamt Aschaffenburg

Kommunale Bildungs- und Sozialkoordination

Tel.: 0 60 21 / 394 -4313

Bildungsregion@Lra-ab.de



Entdeckerplattform „fabuly“

Auf der **Entdeckerplattform „fabuly“** präsentieren sich vielfältige und spannende Wissensangebote am Bayerischen Untermain – von Lehrpfaden über Ausstellungen bis hin zu einer digitalen Zeitreise durch die Geschichte der Region.

„fabuly“ ist viel mehr als eine Bildungsplattform – als eine Art Suchmaschine für Ausflüge und Entdeckungen wird „fabuly“ zu einer Erlebnisplattform!



Gesundheit, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit



(Psychische und körperliche) Gesundheit und Krankheit

Nichts geht über Gesundheit. Daher ist es wichtig sich körperlich und psychisch gut zu fühlen. Im Folgenden sind wichtige Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Aschaffenburg aufgelistet, die im Falle körperlicher und psychischer Krankheit unterstützen.

i

Informationen und Hinweise

Gesundheitsberatung der Krankenkassen

Die meisten Krankenkassen bieten Beratung zu Ernährung, Bewegung und sozialen Themen an. Viele Krankenkassen haben auch Programme, bei denen Punkte für gesundes Verhalten gesammelt werden können. Selbsthilfegruppen bekommen dort auch Unterstützung. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der Krankenkasse vor Ort zur Verfügung.

Ärztverzeichnis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)

Das **Ärztverzeichnis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)** ist ein Online-Tool, das dabei hilft, eine passende Arztpraxis oder Psychotherapie in Bayern zu finden. Über die Suchfunktion sind wichtige Informationen wie Fachrichtung, Adresse, Kontaktdaten und Sprechzeiten zu finden. Dazu kann nach bestimmten Kriterien gesucht werden, zum Beispiel nach Fachrichtung, Ort, Postleitzahl oder Name eines Arztes oder einer Ärztin im Umkreis des Wohnortes.



Gesundheitlicher Sozialer Dienst Landkreis und Stadt Aschaffenburg

Der Gesundheitliche Soziale Dienst (GSD) gehört zum Gesundheitsamt und ist ein Teil des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD). Hier arbeiten Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit verschiedenen Aufgabenschwerpunkten:

- Schwangerenberatung
- Prostituiertenschutzgesetz
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Gesundheitsförderung und Prävention

Landratsamt Aschaffenburg

Gesundheitlicher Sozialer Dienst im Gesundheitsamt Aschaffenburg

Merlostraße 1-3 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -5312

Gesundheitsamt@Lra-ab.bayern.de



Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein Tätigkeitsbereich des Gesundheitlichen Sozialen Dienstes der Stadt und des Landkreises Aschaffenburg. Er bietet Beratung und Vermittlung von Hilfen für Betroffene und deren Angehörige bei sozialen Problemen, psychischen Beeinträchtigungen, psychiatrischen Erkrankungen im Alter, Suchtproblemen und in Krisensituationen an. Die Beratung ist individuell, kostenlos und vertraulich.

Landratsamt Aschaffenburg

Gesundheitlicher Sozialer Dienst im Gesundheitsamt Aschaffenburg

Merlostraße 1-3 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -5312

Sozialpsychiatrischer-Dienst@Lra-ab.bayern.de



Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Aschaffenburg-Alzenau

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Aschaffenburg gehört zu den größten Kinderkliniken Deutschlands. Neugeborene, Kleinkinder sowie Schulkinder und Jugendliche bis 18 Jahren werden dort behandelt.

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Aschaffenburg

Am Hasenkopf 1 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 32-0

Info@klinikum-ab-alz.de



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Aschaffenburg-Alzenau (KJP)

In der KJP werden psychiatrische Störungen des gesamten Spektrums von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren diagnostiziert und behandelt.

Der Erstkontakt in der Klinik erfolgt durch Anmeldung der niedergelassenen Ärzte oder Therapeuten. Erste Anlaufstelle ist die „Zentrale Aufnahme“ der KJP sowie Kontaktstelle bei Notfällen. Die Institutsambulanz stellt die Weichen für die weitere ambulante, stationäre oder teilstationäre Behandlung.

Dadurch ist ein gestufter Übergang vom stationären Aufenthalt zur ambulanten Weiterbehandlung und Rückkehr in die Familie möglich.

Behandlungsoptionen können die Einzel- und Gruppentherapie sein, ergänzt durch Elterntertraining, Familientherapie und – sofern erforderlich – eine medikamentöse Therapie.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Aschaffenburg-Alzenau (KJP)

Am Hasenkopf 1 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 32-0

Kjp@klinikum-ab-alz.de



Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau bietet in der Region Aschaffenburg und Alzenau eine umfassende medizinische Versorgung.

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Standort: Aschaffenburg

Am Hasenkopf 1 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 32-0

info@klinikum-ab-alz.de



Standort: Alzenau

Schloßhof 1 | 63755 Alzenau

Tel.: 0 60 23 / 50 60

info-alz@klinikum-ab-alz.de

Psychiatrische Kliniken für Erwachsene

Sozialzentrum „Am Rosensee“

Menschen, die aufgrund ihrer krankheitsbedingten Einschränkung zurzeit oder dauerhaft mit einer eigenständigen Lebensführung überfordert wären, erhalten im Sozialzentrum „Am Rosensee“ Unterstützung und Alltagshilfen.

Rund-um-die-Uhr-Betreuung, sinnvolle Tagesstrukturen und zahlreiche Therapie- und Beschäftigungsangebote fördern dabei die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und ermöglichen jedem Einzelnen den bestmöglichen Umgang mit der eigenen Erkrankung.

Sozialzentrum „Am Rosensee“

Siegfried-Rischar-Straße 2-4 | 63743 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 902 - 500

Wohnheim-rosensee@awo-unterfranken.de



Psychiatrische Klinik Aschaffenburg

In der Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Lohr – der Psychiatrischen Klinik Aschaffenburg – werden alle Menschen ab 18 Jahren mit psychiatrischen Krankheitsbildern wie zum Beispiel Depression, Schizophrenie oder Demenzen behandelt. Angeboten werden ärztliche und pflegerische Behandlungen, bis hin zu psychologischen, sozialpädagogischen und ergotherapeutischen Therapien.

Psychiatrische Klinik Aschaffenburg

Am Hasenkopf 3 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 448 73 -0

Pkab@bezirkskrankenhaus-lohr.de



Weitere Kliniken

Für die medizinische Versorgung im Landkreis Aschaffenburg stehen vielfältige ambulante, stationäre und teilstationäre Einrichtungen zur Verfügung.

ReVis Augenklinik

Elisenstraße 32 | 63739 Aschaffenburg

(weitere Standorte in Alzenau und Hösbach)

Tel.: 0 60 21 / 44 98 71 57

Info@revis.de



Augenzentrum Aschaffenburg

Dämmer Tor 6 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 58 50 40

Info@augenzentrum-aschaffenburg.de



Capio Hofgartenklinik

Hofgartenstraße 6 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 30 30

Info.ch@de.capio.com



Frauenklinik am Ziegelberg

Ziegelbergstraße 5 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 3 01 70

Info@frauenklinik.com



Grünewaldklinik – Orthopädische Klinik und Praxis

Bustellstraße 3 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 44 88 50

Info@gruenewaldklinik.de



Psychiatrische Institutsambulanz Alzenau
Einrichtung des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main

Wasserloser Straße 25a | 63755 Alzenau
Tel.: 0 60 23 / 9 47 33 30
Ambulanz-alz@bezirkskrankenhaus-lohr.de



Psychiatrische Tagesklinik, Krisenintervention und Institutsambulanz
Sozialzentrum „Am Rosensee“

Einrichtung des Bezirkskrankenhauses Lohr am Main
Siegfried-Rischar-Straße 2-8 | 63743 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 90 20
Terminabsprache Ambulanz: Tel.: 0 60 21 / 902 160
Rosensee@bezirkskrankenhaus-lohr.de



Ökumenische TelefonSeelsorge Untermain

TelefonSeelsorge ist ein Angebot für jeden Menschen, der ein Gespräch wünscht. Am Tag und auch in der Nacht unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TelefonSeelsorge telefonisch und kostenlos Personen, die

- sich einer Krise befinden
- in einer schwierigen Lebenslage sind
- jemanden zum Zuhören brauchen
- Auskunft über weitere caritative Hilfsangebote benötigen

Die TelefonSeelsorge bietet:

- Anonymität
- Zeit
- Entlastung durch Zuhören
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Verweis auf Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Die TelefonSeelsorge bietet auch Chatberatung und Mailberatung an.

Infos und Kontakt unter:

TelefonSeelsorge Untermain
Tel.: 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222



Krisennetzwerk Unterfranken

Das Krisennetzwerk Unterfranken bietet schnelle und wohnortnahe Hilfe. Mit den spezialisierten Fachkräften der Leitstelle kann in einem ersten Gespräch geklärt werden, welche Hilfe benötigt wird.

Oft kann eine telefonische Beratung bereits entlasten und Wege aus der Krise aufzeigen.

Wird wegen einer zugespitzten Krise eine persönliche Beratung oder ein mobiler Einsatz am Ort der Krise benötigt, kann das Krisennetzwerk Unterfranken zeitnahe und verbindliche Hilfe durch die Mobilen Einsatzteams anbieten.

Das Angebot steht kostenlos an 365 Tagen im Jahr von 0 – 24 Uhr zur Verfügung.

Die telefonische Beratung kann in über 120 Sprachen erfolgen.



Krisennetzwerk Unterfranken – Krisendienste Bayern

Tel.: 0800 / 655 3000

Sozialpsychiatrischer Dienst Aschaffenburg (SpDi)

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) ist eine Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit.

Menschen, die direkt oder indirekt mit einem seelischen Konflikt, einer Krise, Ängsten oder Depressionen konfrontiert sind, können sich beim Sozialpsychiatrischen Dienst Aschaffenburg melden.

Er ist Anlaufstelle

- bei Depressionen, Ängsten, selbstverletzendem Verhalten und Selbsttötungsgedanken,
- bei Psychosen und anderen seelischen Erkrankungen,
- bei Vereinsamung, Isolation und Schwierigkeiten mit anderen Menschen,
- wenn nach einem Aufenthalt in einer psychosomatischen oder psychiatrischen Klinik Unterstützung benötigt wird,
- wenn bei der Bewältigung von Schwierigkeiten im sozialen Umfeld, zum Beispiel in der Familie oder am Arbeitsplatz, Hilfe gebraucht wird,
- wenn beim Kontakt mit Ämtern und Behörden Beratung und Begleitung benötigt, oder wenn Kontakt zu Menschen mit ähnlichen Erfahrungen gesucht wird.

Sozialpsychiatrischer Dienst Aschaffenburg im Sozialzentrum „Am Rosensee“

Siegfried-Rischar-Straße 2 | 63743 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 902 -400

Spdi-aschaffenburg@awo-unterfranken.de



Außenstelle Alzenau

Friedberger Gässchen 1b | 63755 Alzenau

Tel.: 0 60 23 / 99 38 17

Spdi-alzenau@awo-unterfranken.de

Selbsthilfekontaktstelle

Zusätzlich zu ärztlicher und psychotherapeutischer Behandlung bieten die zahlreichen Selbsthilfegruppen in Deutschland ein wichtiges Unterstützungsangebot bei Problemen jeder Art.

Die Kernaufgaben der Selbsthilfekontaktstelle umfassen beispielsweise die Vermittlung bei der Suche nach dem passenden Angebot oder die Unterstützung bei der Gruppengründung.

Sie wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände in Bayern und ist Zentrum und Mittler für Selbsthilfe von Bürgerinnen und Bürgern in und um Aschaffenburg.

Selbsthilfekontaktstelle Stadt Aschaffenburg

Dalbergstraße 15 (Postanschrift) | 63739 Aschaffenburg

Luitpoldstraße 4b (Büro) | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 330 18 21

selbsthilfe@aschaffenburg.de



Ambulante Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Psychotherapie ist eine professionelle Behandlungsmethode zur Unterstützung von Menschen mit psychischen, emotionalen oder Verhaltensproblemen. Sie umfasst verschiedene Ansätze und Techniken, die darauf abzielen, das Wohlbefinden und die Lebensqualität der betroffenen Personen zu verbessern.

Über den Suchdienst der **Psychotherapeutenkammer Bayern** ist es möglich eine Therapeutin oder einen Therapeuten in der Nähe zu finden.



i

Informationen und Hinweise

Wird in der Hausarzt- oder Facharztpraxis ein Bedarf für professionelle psychotherapeutische Unterstützung erkannt, so stellt die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt eine Überweisung aus.

Gesundheitsregion^{plus} Landkreis und Stadt Aschaffenburg

Die Gesundheitsregion^{plus} Landkreis und Stadt Aschaffenburg ist eine Initiative zur Förderung der regionalen Gesundheitsvorsorge und -versorgung sowie Pflege. Sie zielt darauf ab, durch die Zusammenarbeit von Kommunen, Gesundheitsdienstleistern und weiteren Akteuren die gesundheitliche Versorgung vor Ort zu verbessern. In der Gesundheitsregionplus werden Projekte und Maßnahmen entwickelt, die genau auf die Bedürfnisse der Bevölkerung zugeschnitten sind. So soll die Gesundheitskompetenz gestärkt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger erhöht werden.

Gesundheitsregion^{plus}

Landkreis und Stadt Aschaffenburg

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -5020

GesundheitsregionPlus@Lra-ab.bayern.de



Programmbereich Gesundheit der Volkshochschule Aschaffenburg (vhs)

Die vhs bietet jedes Jahr verschiedene Kurse zu Gesundheitsthemen an. Darunter sind Kurse zu Bewegung, Entspannung, Ernährung, Vorsorge, Psychologie und Pädagogik zu finden.

Volkshochschule Aschaffenburg

Luitpoldstraße 2 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 386 88 -0

Info@vhs-aschaffenburg.de



Hospiz- und Palliativversorgung

Die Hospiz- und Palliativversorgung ist ein spezialisiertes Versorgungskonzept, das darauf abzielt, die Lebensqualität von Menschen mit unheilbaren, fortschreitenden Erkrankungen zu verbessern. Beide Ansätze betonen die ganzheitliche Betreuung und die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen.

Informationen rund um die Themen Sterbebegleitung und Trauerbegleitung sind in der **Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“** zu finden.



Behinderung

Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ist ein internationales Abkommen, das die Rechte von Menschen mit Behinderungen schützt und fördert. Sie wurde 2006 von den Vereinten Nationen verabschiedet und trat 2008 in Kraft. Die Konvention zielt darauf ab, die volle und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu gewährleisten und Diskriminierung zu verhindern. Die folgenden Anlaufstellen unterstützen bei vorliegender oder drohender Behinderung.

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Aschaffenburg ist Ansprechpartnerin in allen Fragen, die mit Behinderungen im Zusammenhang stehen.

Als Auskunfts- und Vermittlungsstelle berät sie über:

- gesetzlich geregelte Hilfen nach den verschiedenen Sozialgesetzbüchern mit dem Schwerpunkt auf SGB XII „Sozialhilfe mit der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen“ und SGB IX „Teilhabe und Schwerbehindertenrecht“
- orthopädische und andere Hilfsmittel
- Hilfen der freien Wohlfahrtsverbände und privater Initiativen (ambulanter Pflegedienst, Essen auf Rädern, Selbsthilfegruppen und viele weitere)
- schulische und außerschulische Fördermöglichkeiten
- Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- barrierefreies Planen und Bauen
- Auf Wunsch hilft sie auch beim Ausfüllen von Formularen und stellt Kontakte zu den verschiedenen Stellen her.

Für ein Beratungsgespräch, das gerne auch zu Hause stattfinden kann, ist ein Termin zu vereinbaren.

Landratsamt Aschaffenburg

Behindertenbeauftragte

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -6062

Behindertenbeauftragte@Lra-ab.bayern.de



Eingliederungshilfe

Bezirk Unterfranken (wohnnaher Beratung im Rathaus AB)

Der Bezirk Unterfranken ist überörtlicher Sozialhilfeträger und zuständig für Leistungen der Eingliederungshilfe (ausgenommen drohende oder bereits eingetretene seelische Behinderung).

Bezirk Unterfranken – Sozialverwaltung

Silcherstraße 5 | 97074 Würzburg

Tel.: 0931 / 7959 -0

Bezirksverwaltung@bezirk-unterfranken.de



Landkreis

Die Aufgabe der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung ist die Verwirklichung des Anspruchs auf Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Landratsamt Aschaffenburg

Eingliederungshilfe

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 394 -4111

Egh@Lra-ab.bayern.de



Verfahrenslotse

Junge Menschen, die wegen einer Behinderung oder drohenden Behinderung Anspruch oder möglicherweise Anspruch auf Eingliederungshilfe haben, können bei der Beantragung und Geltendmachung ihrer Ansprüche die Begleitung sowie Unterstützung von Verfahrenslotsen nutzen. Die Dienste von Verfahrenslotsinnen und Verfahrenslotsen können auch durch die Mütter, Väter, Personensorge- und Erziehungsberechtigten von Betroffenen beansprucht werden.

Neben der beratenden Tätigkeit im Einzelfall sind Verfahrenslotsen auch in der strukturellen Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, vor allem mit anderen Rehabilitationsträgern, tätig.

Landratsamt Aschaffenburg

Verfahrenslotse

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4114

Jugendhilfe.FB21@Lra-ab.bayern.de



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB steht allen Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen offen und ist ein unentgeltliches und Orientierung gebendes Angebot zur Beratung über Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe. Information und Orientierung von Teilhabemöglichkeiten, wie zum Beispiel:

- Wohnen
- Gesundheitsversorgung
- Assistenz in allen zentralen Lebensbereichen
- Freizeitgestaltung
- Bildung
- Arbeit und Beruf
- Partnerschaft/Elternschaft

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Herstellstraße 35 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 44 636 20

Info@eutb-aschaffenburg.de



Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Sozialpädiatrisches Zentrum Aschaffenburg

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist eine Spezialambulanz unter fachärztlicher Leitung. Hier werden Kinder und Jugendliche mit chronischen, komplexen oder drohenden Erkrankungen und Behinderungen behandelt.

Klinikum Aschaffenburg Alzenau

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Am Hasenkopf 1 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 32 -0

Spz@klinikum-ab-alz.de



Sozialpädiatrisches Zentrum Würzburg

Das Sozialpädiatrische Zentrum Würzburg bietet die Möglichkeit der ambulanten Vorstellung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsauffälligkeiten, chronischen Krankheiten und Behinderungen zur interdisziplinären Diagnostik und Beratung. Eine Überweisung durch eine Kinderarztpraxis ist erforderlich.

Frühdiagnosezentrum – Sozialpädiatrisches Zentrum Würzburg

Universitäts-Kinderklinik

Josef-Schneider-Straße 2 | 97080 Würzburg

Tel.: 09 31 / 201 275 10

Spz@kinderklinik.uni-wuerzburg.de



Frühförderung

Frühförderung wendet sich an alle Eltern mit Kindern von Geburt bis Schuleintritt; insbesondere für entwicklungsgefährdete, entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder. Frühförderung berät, diagnostiziert und fördert. Sie besteht aus therapeutischen und pädagogischen / psychologischen Leistungen und findet in ambulanter und / oder mobiler Form statt. Die Leistungen der Frühförderung werden vom Bezirk Unterfranken und den Krankenkassen übernommen.

Interdisziplinäre Frühförderstelle Aschaffenburg

Stadt und Landkreis (ifs)

Liebigstraße 2 | 63743 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 38 660 -0

Info@ifs-ab.de



Interdisziplinäre Frühförderstelle Alzenau GbR

Hanauer Straße 7 | 63755 Alzenau

Tel.: 0 60 23 / 320 38 10

Info@ifs-alzenau.de



Inklusionsberatungsstelle des Staatlichen Schulamtes Aschaffenburg

Die Verwirklichung schulischer Inklusion stellt aktuell eine anspruchsvolle Aufgabe und große Herausforderung für Schulen und Lehrkräfte dar. Die Inklusionsberatungsstelle des Staatlichen Schulamtes Aschaffenburg bietet Beratung und Begleitung im Kontext schulischer Inklusion für die Grund- und Mittelschulen an.

- Begleitung von Schulen, Schulteams und Kollegien bei inklusiven Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen
- Beratung von Schulen bei der Organisation und Einrichtung inklusiver schulischer Maßnahmen beziehungsweise Strukturen, wie zum Beispiel Profil Inklusion, Kooperationsklassen, Partnerklassen etc.
- Durchführung beziehungsweise Vermittlung von schulhausinternen und lokalen Fortbildungen
- Organisation von Netzwerktreffen
- Vermittlung von Netzwerkpartnern

Inklusionsberatungsstelle der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg

Pfaffengasse 7 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0172 / 5609427

Inklusion@schulamt-aschaffenburg.de



i

Informationen und Hinweise

Im Landkreis Aschaffenburg gibt es außerdem Grund- und Mittelschulen mit dem Schulprofil Inklusion. Eine Schule mit diesem Schulprofil hat Voraussetzungen in der Schulorganisation und im Unterricht geschaffen, um die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen.

Weitere Informationen sind über die Inklusionsberatungsstelle der Staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg erhältlich.

Schulpsychologischer Beratungsdienst

für die Förderzentren aller Förderschwerpunkte im Raum Aschaffenburg, Miltenberg und Main-Spessart

Das Angebot des Schulpsychologischen Beratungsdienstes steht Schülerinnen und Schüler an Förderschulen, Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften offen und umfasst Beratung und Unterstützung bei Lern-/ Lehrproblemen und psychischen Krisen sowie Fortbildungsangebote zu pädagogisch-psychologisch relevanten Themen. Es ist neutral, kostenfrei und vertraulich.

Schulpsychologischer Beratungsdienst

Bessenbacher Weg 125 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 446 3823

Schulpsychologie@comenius-schule-ab.de



Integrationsfachdienst

Der Integrationsfachdienst ist eine Vermittlungs- und Fachberatungsstelle zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung. Er unterstützt bei der Suche nach einem Ausbildungs- beziehungsweise Arbeitsplatz und berät in bestehenden Beschäftigungsverhältnissen. Ziel der Arbeit der Integrationsfachdienste ist es, Menschen mit Behinderung eine ihnen entsprechende Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Integrationsfachdienst Aschaffenburg

Frohsinnstraße 10 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 449 695 -0

Sekretariat@ifd-ab.de



Kindernetzwerk e.V.

„Kindernetzwerk e.V. - für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit chronischen Krankheiten und Behinderungen“ unterstützt Eltern, deren Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene chronisch krank oder behindert sind, die eine seltene oder schwerwiegende Erkrankung haben oder entwicklungsverzögert sind. Dabei kann das Netzwerk mit seiner bundesweiten Datenbank umfassende Hilfe bei mehr als 2.000 Erkrankungen und Behinderungen vermitteln.

Kindernetzwerk e.V.

Benzstraße 2 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 120 30 (Montag – Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr)

Info@kindernetzwerk.de



Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Die Lebenshilfe Aschaffenburg e.V. bietet Beratung, Einzelbetreuung, Gruppen- und Ferienangebote für Menschen mit Behinderung.

Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Bayreuther Straße 9 | 63743 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 306 80

Geschaeftsstelle@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de



Heilpädagogisches therapeutisches Zentrum (HtZ) Aschaffenburg

Dominikus-Ringeisen-Werk

Frohsinnstraße 22 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 90 17 00 8

htz-aschaffenburg@drw.de



▪ **Samstagsbetreuung für Kinder mit Behinderungen**

In Kooperation mit der Lebenshilfe Aschaffenburg werden Betreuungen für Kinder mit Behinderung und deren Geschwister wie zum Beispiel Ausflüge ins Schwimmbad, in den Zoo oder zu Abenteuerspielplätzen angeboten.

Offene Hilfen mit dem Treffpunkt Mensch der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Familiientlastung, Kurzzeitwohnen, Beratung, Freizeit- und Bildungsangebote

Tel.: 0 60 21 / 30 68 -12, -13 oder -14

Treffpunktmensch@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de

▪ **Familiientlastender ambulanter Dienst**

Der Familienentlastende Dienst der Lebenshilfe berät Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen und deren Familien. Um deren Angehörige zu entlasten, bietet er außerdem eine Betreuung an.

Familiientlastender Dienst der Lebenshilfe e.V. Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 30 68 -14

Fed@Lebenshilfe-Aschaffenburg.de

pro familia Beratungsstelle Aschaffenburg

Angebote für Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Betreuerinnen und Betreuer in Einrichtungen der Behindertenhilfe zu den Themen Partnerschaft, Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung. Die Beratung in leichter Sprache ist möglich.

pro familia Beratungsstelle Aschaffenburg

Frohsinnstraße 28 (4. Stock) | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 77 122 63

Aschaffenburg@profamilia.de



Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf den Zustand, in dem eine Person aufgrund körperlicher, geistiger oder psychischer Beeinträchtigungen Unterstützung im Alltag benötigt. Dieser Zustand kann durch Alter, Krankheit oder Behinderung verursacht werden und hat weitreichende Auswirkungen auf die betroffene Person und ihre Familie.

Pflegestützpunkt Landkreis Aschaffenburg

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Aschaffenburg bietet kostenlose Hilfe und Informationen über Pflege. Dort gibt es Rat, wie Pflege organisiert werden kann, egal ob diese bereits notwendig ist oder nicht. Das Personal des Pflegestützpunkts hilft, die verschiedenen Pflegeleistungen zu verstehen.

Pflegestützpunkt
Landkreis
Aschaffenburg



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit, Pflege und Prävention



Pflegestützpunkt Landkreis Aschaffenburg

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -6060

Pflegestuuetzpunkt@Lra-ab.bayern.de



Pflegeplatzbörsen

Pflegeplatzbörse Landkreis Aschaffenburg

Das Landratsamt Aschaffenburg hat eine Pflegeplatzbörse eingerichtet. Sie ist zentrale Erfassungsstelle für „freie“ Pflegeplätze im stationären Bereich und in der Tagespflege. Sie dient vor allem als Anlaufstelle für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen, aber auch andere Interessierte, wie Krankenhäuser, Betreuerinnen und Betreuer sowie Ärztinnen und Ärzte.



Bayerische Pflegeplatzbörse

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention hat den „Pflegefunder – Die Pflegebörse für Bayern“ ins Leben gerufen. Hier können Bürgerinnen und Bürger passende und freie Angebote verschiedener Pflegeformen in ganz Bayern einfach und kostenlos finden.



Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“

Die **Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“** dient als Orientierungshilfe bei Fragen rund um das Älterwerden. Sie zeigt verschiedene Angebote in der Region für Seniorinnen und Senioren auf. Die Themen reichen von Bildung und Freizeit über diverse Beratungsmöglichkeiten bis zu Leistungen bei Pflegebedürftigkeit.

Auch Informationen zu „Hospiz- und Palliativversorgung“ oder „Selbstbestimmung bis zuletzt“ sind in der Broschüre zu finden.



Hilfe zur Pflege – Bezirk Unterfranken (Finanzierung)

Der Bezirk Unterfranken unterstützt pflegebedürftige Menschen. Die Voraussetzungen zur Gewährung von Hilfe zur Pflege liegen grundsätzlich vor, wenn eine erhebliche Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2 besteht und die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen um die entstehenden Pflegekosten zu decken.

Leistungen können frühestens ab dem Tag gewährt werden, an dem die Bedürftigkeit beim Bezirk Unterfranken gemeldet wird.

Die Hilfe zur Pflege erstreckt sich über:

- Ambulante (häusliche) Pflege
- Stationäre Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Bezirk Unterfranken

Silcherstraße 5 | 97074 Würzburg

Tel.: 09 3 1 / 79 59 -0

Bezirksverwaltung@bezirk-unterfranken.de





**Hilfe in weiteren
besonderen Lebenslagen,
Krisen und Notlagen**

Hilfe in weiteren besonderen Lebenslagen, Krisen und Notlagen

Besondere Lebenslagen, Krisen und Notlagen sind Situationen, die Menschen vor außergewöhnliche Herausforderungen stellen und sie oft an ihre physischen, emotionalen oder finanziellen Grenzen bringen. Solche Situationen können vielfältiger Natur sein und unterschiedliche Unterstützung erfordern.

Online-Beratung

Online-Angebote für Kinder und Jugendliche

Kostenfreie und anonyme Online-Beratung für Kinder und Jugendliche:

„**Nummer gegen Kummer e.V.**“ bietet Online-Beratung zu Themen wie Mobbing, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht an.



Die **Bundeskongferenz für Erziehungsberatung (bke) – Der Fachverband für Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung** – bietet professionelle Beratungsangebote über das Internet für Jugendliche an.



Kostenfreie, auf Wunsch auch anonyme Online-Beratung zu den Themen Sexualität, Verhütung, Beziehungen, etc.:

DONUM VITAE in Bayern e.V.



pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. Bundesverband



Deutscher Caritasverband e. V.



**LOVELINE.de Jugendportal der Bundeszentrale
für gesundheitliche Aufklärung**



Auch über das **Online-Portal der Schwangerenberatungsstellen an bayerischen Gesundheitsämtern** ist eine digitale Beratung für Schwangere und Familien möglich.



Das **Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch** bietet Online- und Chat-Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene bei sexueller Gewalt auch im Internet. Egal ob Scham, Schuldgefühle, Angst oder die Unsicherheit darüber wo sexueller Missbrauch beginnt – die Fachkräfte können Vertrauensperson sein oder bei der Unterstützung einer Freundin oder eines Freundes hilfreiche Tipps geben.



Online-Angebote für Eltern

Allgemeine Online-Beratungsangebote:

TelefonSeelsorge



**Bundeskonzferenz für Erziehungsberatung (bke) –
Der Fachverband für Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung**



SEFRA e.V. berät, informiert und begleitet Frauen ab 16 Jahren unter anderem bei sexualisierter, häuslicher oder psychischer Gewalt, Gewaltfolgen nach einer Trennung oder einem Trauma und weiteren frauenspezifischen Themen und Problemlagen.
Auch das soziale Umfeld oder Fachkräfte erhalten hier Unterstützung.



Online-Ratgeber zu den Themen Erziehung, Partnerschaft, Trennung, Scheidung, Kindergesundheit etc.:

Familienhandbuch des Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz



Online-Angebot des ZBFS – Zentrum Bayern Familie und Soziales und des Bayerischen Landesjugendamtes



Telefonberatung

Telefonische Angebote für Kinder und Jugendliche

Nummer gegen Kummer – Kinder- und Jugendtelefon 116-111
gebührenfrei: Montag – Samstag: 14:00 – 20:00 Uhr

Telefonische Angebote für Eltern

TelefonSeelsorge, gebührenfrei: rund um die Uhr	Tel.: 0800 / 111 0 -111 oder -222
Nummer gegen Kummer (Elterntelefon) gebührenfrei: Montag – Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr	Tel.: 0800 / 111 0 -111 oder -222
Sefra e.V. – Frauenberatung und Frauennotruf	Tel.: 0 60 21 / 2 47 28
Frauenhaus Aschaffenburg	Tel.: 0 60 21 / 2 44 55
Nationale Infoline Netzwerk und Anlaufstelle (N.I.N.A.) zu sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen	Tel.: 0800 / 22 555 30
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtprobleme	Tel.: 0 60 21 / 392 - 280
Schreibabyberatung für Landkreis Aschaffenburg	Tel.: 0 60 21 / 392 - 301
Schreibabyberatung für Stadt Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Goldbach	Tel.: 0 60 21 / 2 78 06
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt	Tel.: 0 60 21 / 90 24 00
Krisendienst Bayern – Beratung und Hilfe bei psychischen Krisen – rund um die Uhr kostenfrei	Tel.: 0800 / 655 3000

Arbeitslosigkeit

Kontaktstellen für Arbeitslose bieten Unterstützung und Beratung für Menschen, die arbeitslos sind oder von Arbeitslosigkeit bedroht werden. Diese Stellen helfen bei der Jobsuche, der Bewerbung, der Weiterbildung und bieten auch finanzielle Unterstützung. Hier sind einige wichtige Kontaktstellen:

Agentur für Arbeit

Memeler Straße 15 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0800 / 45 55 500 (Hotline für Arbeitnehmerinnen,
Arbeitnehmer und Arbeitssuchende)
Aschaffenburg@arbeitsagentur.de



Jobcenter Landkreis Aschaffenburg

Lange Straße 17 | 63741 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 390 -850
www.jobcenter.digital



Arbeitslosenberatung des Diakonischen Werkes Untermain e.V.

Katharina Will und Lucy Heyder
Heinsestraße 2-4 und Frohsinnstraße 27 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 58 07 522
Katharina.will@diakonie-aschaffenburg.de
Lucy.bauer@diakonie-aschaffenburg.de



Meine Chance – aufsuchende Jugendsozialarbeit nach Paragraph 16h SGB II

Die Fachstelle begleitet und berät junge Menschen aus dem Landkreis Aschaffenburg, welche aus dem Hilfesystem gefallen sind oder zu fallen drohen. Sie hilft, dass Lebenslagen sich wieder stabilisieren können und noch nicht gelungene Übergänge in schulischer und beruflicher Ausbildung und in Arbeit neue Chancen bekommen. „Meine Chance“ unterstützt bei der Beantragung von Leistungen, begleitet Wege aus der Wohnungslosigkeit und in weitere Fachstellen. Das Angebot steht in der Beratungsstelle, aber auch zu Hause bei den Personen im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung.

Meine Chance – Diakonie Untermain e.V.

Heinsestraße 2-4 | 63739 Aschaffenburg
· Tel.: 0 60 21 / 92 06 - 4140 | Mobil: 01514 / 78 11 924
Steffen.Eggert@meine-chance-ab.de
· Tel.: 0 60 21 / 92 06 - 4142 | Mobil: 0179 / 12 54 641
Fabian.Zeitlinger@meine-chance-ab.de



Meine Chance 2.0 – berufliches Coaching mit sozialpädagogischer Begleitung zur Heranführung an den Arbeitsmarkt

Ziel des Projektes ist die Unterstützung und Begleitung bei der Aufnahme und Durchführung einer Berufsausbildung in Voll- oder Teilzeit. Meine Chance 2.0 bietet allen Interessierten die Chance, durch berufliches Coaching mit sozialpädagogischer Begleitung persönliche Wünsche umzusetzen und zeigt Möglichkeiten der Finanzierung auf. Bei Sprachschwierigkeiten unterstützt das Team bei der Suche nach einem entsprechenden Sprachkursträger und informiert über Finanzierungsmöglichkeiten.

Meine Chance 2.0 – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg

Erbsengasse 9 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 27 80 6

Beratung@skf-aschaffenburg.de



Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung und Prävention

Kinderschutzbund

Die Aufgaben des Kinderschutzbunds sind die Beratung für Kinder und Jugendliche und Hilfestellung für Eltern zur gewaltfreien Erziehung.

Kinderschutzbund Aschaffenburg e.V.

Beckerstraße 26 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 44 30 800

Info@kinderschutzbund-ab.de



Polizei

Der Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Aschaffenburg umfasst die Stadt Aschaffenburg und die Gemeinden Bessenbach, Dammbach, Glattbach, Goldbach, Großostheim, Haibach, Heigenbrücken, Heimbuchenthal, Heinrichsthal, Hösbach, Johannesberg, Kleinostheim, Laufach, Mainaschaff, Mespelbrunn, Rothenbuch, Sailauf, Stockstadt am Main, Waldaschaff und Weibersbrunn.

Polizeiinspektion Aschaffenburg

Lorbeerweg 1 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 857 -0



Polizeiinspektion Alzenau

Seestraße 1 | 63755 Alzenau

Tel.: 0 60 23 / 944 -0



Der Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Alzenau umfasst die Stadt Alzenau und die Gemeinden Blankenbach, Geiselbach, Kahl am Main, Karlstein, Kleinkahl, Krombach, Mömbris, Schöllkrippen, Sommerkahl, Westerngrund und Wiesen.

Sefra e.V. – Notruf und Beratungsstelle für Frauen

Sefra e.V. bietet Beratung des sozialen Umfeldes, Beratung anderer Fachkräfte, Online-Beratung, Prävention an Schulen, Vorträge und Fortbildungen. Außerdem gewährt Sefra e.V. folgende Leistungen und Unterstützungsmöglichkeiten:

- Notruf und Beratung für Frauen (ab 16 Jahren),
- Fachstelle bei häuslicher oder sexualisierter Gewalt,
- Stalking,
- psychosoziale Prozessbegleitung,
- Krisenintervention,
- Beratung bei Trennung und Scheidung,
- Mobbing,
- Verarbeitung von Gewaltfolgen,
- frauenspezifischen Themen,
- Informationen zu weiterführenden Hilfen,
- Rechtsberatung,
- persönliche und Telefonberatung,
- therapeutisch angeleitete Gruppen,
- Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderung,
- Selbstbehauptungskurse für Jungen.

Sefra e.V.

Notruf und Beratungsstelle für Frauen
Frohsinnstraße 19 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 24 72 8
Info@sefraev.de



Information und Unterstützung für Kriminalitätsoffer

WEISSER RING

Außenstelle Aschaffenburg (Stadt und Kreis)
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
und zur Verhütung von Straftaten e. V.
Tel.: 0 60 21 / 36 76 99
Aschaffenburg@mail.weisser-ring.de



Beistandschaft

Die Beistände beraten und unterstützen bei der Vaterschaftsfeststellung, der Unterhaltsberechnung sowie der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Darüber hinaus können bei der Beistandschaft Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen beurkundet werden.

Landratsamt Aschaffenburg

Beistandschaft / Beurkundung

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4250

Beistandschaft@Lra-ab.bayern.de



Drogen- und Suchtberatung

Aschaffener Fachambulanz für Suchtkranke – Hephata

Die Fachambulanz für Suchterkrankte bietet ambulante Therapie für Alkohol-, Medikamenten- und Mehrfachabhängige, die ein suchtmittelfreies, zufriedenes Leben führen möchten. Auch die Vermittlung in stationäre Entwöhnungsbehandlung, ambulante Nachsorge nach stationärer Entwöhnungsbehandlung, wöchentliche Einzel- und Gruppentherapien sowie Angehörigengespräche gehören zum Angebot der Fachambulanz.

Aschaffener Fachambulanz für Suchtkranke – Hephata

Frohsinnstraße 10 (Vordergebäude) | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 45 15 37

Aschaffener.fachambulanz@hephata.de



Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtprobleme Caritasverband Aschaffenburg

Die Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtprobleme bietet:

- Hilfe und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Alkohol, illegalen Drogen, Medikamenten, Glücksspielen und Essproblemen
- Vermittlung von stationären Rehabilitationsbehandlungen
- Ambulante Behandlung, Weiterbehandlung und Nachsorge nach stationärer Behandlung
- Aufsuchende Arbeit: zum Beispiel in Krankenhäusern oder in der Justizvollzugsanstalt
- Spezifische, angeleitete Gruppenangebote
- Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Suchtprävention in Schulen, Jugendarbeit, Vereinen, Betrieben und mit Eltern
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreute Wohngemeinschaft
- MPU-Vorbereitung

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtprobleme

Caritasverband Aschaffenburg

Treibgasse 26 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 -280

Psb@caritas-aschaffenburg.de



Frauenhaus

Das Frauenhaus bietet anonyme Zuflucht für Frauen, die von körperlicher und / oder seelischer Gewalt betroffen beziehungsweise bedroht sind sowie deren Kinder. Außerdem bietet es: Schutz vor weiteren Misshandlungen, Krisenintervention, psychosoziale Beratung und Begleitung, Hilfen bei der Verarbeitung von Gewalterfahrungen. Telefonische Beratung für Betroffene, Angehörige, Helferinnen und Helfer.

Frauen- und Kinderschutzhaus Bayerischer Untermain

<http://www.awo-kreisverband-aschaffenburg.de>

Postfach 10 03 09 | 63703 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 24 45 5

Frauenhaus@awo-ab.de



Gleichstellungsstelle

Alle Frauen und Männer, Mädchen und Jungen des Landkreises Aschaffenburg, aber auch Frauengruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen können sich mit Fragen oder Anliegen rund um das Thema „Gleichstellung von Frauen und Männern“ an die Gleichstellungsstelle wenden.

Landratsamt Aschaffenburg

Gleichstellungsstelle

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -1030

Gleichstellungsstelle@Lra-ab.bayern.de



Hilfe bei Sorgen

Wenn Menschen Sorgen und Ängste haben, ist es wichtig, Unterstützung und Hilfe zu finden. Sorgen können viele Formen annehmen. Einige wichtige Kontakte und Anlaufstellen sind auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg unter „[Hilfe bei Sorgen](#)“ zusammengefasst.



Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen

Der allgemeine Sozialdienst ist berechtigt und verpflichtet, Kinder und Jugendliche in seine Obhut zu nehmen, wenn diese um Obhut bitten oder eine dringende Gefahr für das Wohl der Kinder und Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, Kinder und Jugendliche bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform vorläufig unterzubringen

Landratsamt Aschaffenburg

Allgemeiner Sozialer Dienst

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4141

ASD@Lra-ab.bayern.de



Krisennetzwerk Unterfranken

Das Krisennetzwerk Unterfranken bietet schnelle und wohnortnahe Hilfe. Mit den spezialisierten Fachkräften der Leitstelle kann in einem ersten Gespräch geklärt werden, welche Hilfe benötigt wird. Oft kann eine telefonische Beratung bereits entlasten und Wege aus der Krise aufzeigen.

Wird wegen einer zugespitzten Krise eine persönliche Beratung oder ein mobiler Einsatz am Ort der Krise benötigt, kann das Krisennetzwerk Unterfranken zeitnahe und verbindliche Hilfe durch die Mobilen Einsatzteams anbieten.

Das Angebot steht kostenlos an 365 Tagen im Jahr von 0 bis 24 Uhr zur Verfügung.

Die telefonische Beratung kann in über 120 Sprachen erfolgen.

Krisennetzwerk Unterfranken – Krisendienste Bayern

Tel.: 0800 / 65 53 000



Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung unterstützt bei Überschuldung von Familien und Einzelpersonen. Alle Angaben der Ratsuchenden werden streng vertraulich behandelt. Die Beratung ist für alle Ratsuchenden (nicht nur für Überschuldete) kostenfrei. Ferner werden auch kostenfrei Bescheinigungen für Pfändungsschutzkonten ausgestellt.

Schuldner- und Insolvenzberatung für den Landkreis Aschaffenburg Diakonisches Werk Untermain e.V.

Heinsestraße 2-4 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 92 06 41 -0 (Zentrale), 92 06 41 -21

Schuldnerberatung@diakonie-aschaffenburg.de



Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind Zusammenschlüsse von Menschen, die ähnliche Erfahrungen, Probleme oder Krankheiten teilen und sich gegenseitig unterstützen möchten. Sie bieten eine wertvolle Ressource für Betroffene, indem sie einen Raum für Austausch, Verständnis und gemeinsames Lernen schaffen. Selbsthilfegruppen können sich auf eine Vielzahl von Themen und Lebenslagen konzentrieren, wie zum Beispiel chronische Krankheiten, Suchtprobleme, psychische Erkrankungen oder spezifische Lebenssituationen.

In der **Broschüre „Selbsthilfegruppen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“** sind weitere Informationen zu finden.



Suchtprävention

Projekt Flashback

Flashback ist ein Suchtpräventionsparcours, der im Landkreis Aschaffenburg für die 7. und 8. Klassen angeboten wird. Das Projekt wird in einer Kooperation von Erzieherischem Kinder- und Jugendschutz (Landkreis Aschaffenburg), Polizei (Aschaffenburg und Alzenau), Gesundheitsamt (Landkreis Aschaffenburg) und Psychosozialer Beratungsstelle für Suchtprobleme (Caritasverband Aschaffenburg) an Schulen durchgeführt.

Landratsamt Aschaffenburg

Präventive Jugendhilfe

Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4355

Praevention@Lra-ab.bayern.de

Trauerberatung und Sterbebegleitung

Telefon Seelsorge Tel.: 0800 / 1110-111 oder -222
(rund um die Uhr, gebührenfrei)

Telefon Seelsorge Untermain Tel.: 0 60 21 / 325 365

Ambulanter Kinderhospizdienst Aschaffenburg

Goldbacher Straße 39 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 45 91 -677 oder -676

Aschaffenburg@deutscher-kinderhospizverein.de



Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Webergasse 1 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 211 89

Info@eheberatung-aschaffenburg.de



Informationen und Hinweise

Alle Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen (siehe Kapitel „Schwanger (werden), Geburt, frühe Kindheit“) begleiten nach Verlust eines Kindes durch Tot- oder Fehlgeburt, plötzlichem Kindstod oder Verlust innerhalb des ersten Lebensjahres.

Mein Sternenkid Miltenberg e.V.

(auch für Eltern aus dem Landkreis Aschaffenburg möglich)

Selbsthilfegruppe für Eltern, die ihr Kind während der Schwangerschaft, Geburt oder kurz danach verloren haben.

Info@sternenkid-mil.de



Trauernde Kinderherzen – Trauergruppe für Kinder in Aschaffenburg

Malteser Hilfsdienst e.V.

Schönbornstraße 38 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21/ 41 61 18

Hospiz-ab@malteser.org





Informationen und Hinweise

Anlaufstellen zum Thema Sterbebegleitung (Hospiz- und Palliativversorgung) sind in der **Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“** zu finden.



Trennung und Scheidung

Trennungs- und Scheidungsberatung

Bei der Beratung steht das Bestreben im Vordergrund, dass die von der elterlichen Trennung und Scheidung betroffenen Kinder mit ihren Bedürfnissen nicht aus dem Blick der Eltern geraten. Die Eltern sollen bei der Gestaltung ihrer verantwortlichen Elternschaft, trotz Trennung und Scheidung, unterstützt sowie befähigt werden.

Landratsamt Aschaffenburg

Besonderer Sozialer Dienst

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4150

TSB@Lra-ab.bayern.de



Amtsgericht

Familienachen – Familiengericht

Schlossplatz 7 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 39 80

Poststelle_familiengericht@ag-ab.bayern.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Aschaffenburg

Beratung und Unterstützung für Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsfragen, in Beziehungskrisen, bei akuten Problemen, in familiären Konfliktphasen und bei Trennung und Scheidung.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

im Landkreis Aschaffenburg – Caritasverband Aschaffenburg

Am Schloßberg 4 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 -301

Eb-Land@caritas-aschaffenburg.de



Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL)

Psychologische Beratung bei Ehe-, Partnerschafts- und Sexualproblemen, bei Trennung und Scheidung, familiären und psychischen Problemen, wie zum Beispiel Depressionen, Ängsten, Schwierigkeiten im Beruf, Missbrauchserfahrungen, Tod und Trauer sowie in Lebenskrisen.

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL)

Webergasse 1 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 21 18 9

Info@eheberatung-aschaffenburg.de



Folgende Stellen bieten Beratung bei allgemeinen Not- und Konfliktsituationen, finanziellen Notlagen, Rechts- und Sozialfragen, Identitätsproblemen sowie psychischen und sozialen Problemen. Außerdem sind sie Anlaufstelle bei Partnerschafts- und Eheproblemen:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Beratungsstelle für Frauen, Familien und Alleinerziehende
(auch Unterstützung straffälliger Frauen und deren Familien)

Erbsengasse 9 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 27 80 6

Beratung@skf-aschaffenburg.de



Frauenhaus der AWO Kreisverband Aschaffenburg e.V.

Postfach 10 03 09 | 63703 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 24 45 5

Frauenhaus@awo-ab.de



Sefra e.V.

Notruf und Beratungsstelle für Frauen
Frohsinnstraße 19 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 24 72 8

Info@sefraev.de



Verbraucherberatung

Beratungsstelle Aschaffenburg

Beratungsangebot:

- Verbraucherrecht (nur telefonisch oder per Video)
- Finanzen (nach Terminvereinbarung am 1. Montag im Monat)
- Baufinanzierung (nach Terminvereinbarung am 1. Montag im Monat)
- Versicherung (nach Terminvereinbarung am 1. Montag im Monat)
- Altersvorsorge (nach Terminvereinbarung am 1. Montag im Monat)
- Ernährung (Montag und Donnerstag)
- Energie
 - Beratung in der Beratungsstelle Aschaffenburg jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr
 - Beratung im Rathaus Schöllkrippen (Zimmer 41), Marktplatz 1, 63825 Schöllkrippen alle zwei Monate den 3. Dienstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr
 - Beratung im Rathaus Mömbris (EG 03), Schimborner Straße 6, 63776 Mömbris alle zwei Monate den 3. Dienstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Terminvereinbarung:

- über die Beratungsstelle Aschaffenburg
- über die bundesweite kostenfreie Hotline: 0800 / 809 802 400

Beratungsstelle Verbraucherservice Bayern

Dalbergstraße 15 (Rathaus, Sitzungsgebäude) | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 330 -1218

Aschaffenburg@verbraucherservice-bayern.de



Vormundschaft / Pflegschaft

Minderjährige Kinder, deren Eltern wegen Krankheit oder aus anderen Gründen die Verantwortung für ihre Kinder nicht mehr übernehmen können oder verstorben sind, sowie minderjährige Mütter erhalten einen Vormund. Dieser wird vom Familiengericht bestimmt und kümmert sich bis zum 18. Geburtstag um das Wohlergehen und um formelle Angelegenheiten des Kindes. Wenn keine geeigneten Personen (Ehrenamtliche beziehungsweise Familie) zur Verfügung stehen, wird das Jugendamt zum Vormund bestimmt. In diesem Fall spricht man dann von einer Amtsvormundschaft.

Eine Pflegschaft enthält nur Teile der gesetzlichen Vertretung beziehungsweise der elterlichen Sorge.

Im Gegensatz zur Vormundschaft wird bei einer Pflegschaft den Eltern nur ein Teil ihrer elterlichen Verantwortung entzogen. Die Pflegekraft oder die Ergänzungspflegerin beziehungsweise der Ergänzungspfleger bekommt dann die Aufgabe zum Beispiel Erziehungshilfen zu beantragen oder zu entscheiden wo das Kind lebt. Diese Person ist

also ebenfalls wie ein Vormund eine rechtliche Vertretung, aber eben nur in bestimmten Angelegenheiten. Neben den Eltern hat sie eine ergänzende Funktion.

Eine Pflegschaft kann unterschiedliche Teile der elterlichen Sorge beinhalten, zum Beispiel die Personensorge, die Vermögenssorge, die Gesundheitsfürsorge oder das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

Landratsamt Aschaffenburg

Vormundschaft / Pflegschaft

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4281

Vormundschaft@Lra-ab.bayern.de



Wohnraumvermittlung

Die IN VIA Wohnraumvermittlung ist Anlaufstelle für Frauen, Männer und Familien, die sich in einer Wohnungsnotlage befinden. Das Wohnhilfe-Projekt für den Landkreis Aschaffenburg wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Von einem Wohnungsnotfall wird gesprochen, wenn Personen mit einem Wohnungsbedarf von hoher Dringlichkeit aufgrund besonderer Zugangsprobleme (finanzieller und/oder nicht-finanzieller Art) zum Wohnungsmarkt, besondere Unterstützung bei der Vermittlung eines angemessenen Wohnraums bedürfen.

IN VIA – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Aschaffenburg e.V.

Wohnraumvermittlung

Pestalozzistraße 17 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 77 12 44 -16 oder -33

J.berg@invia-aschaffenburg.de oder B.scherf@invia-aschaffenburg.de





Zielgruppenspezifische Angebote

Zielgruppenspezifische Angebote

Zielgruppenspezifische Angebote sind Dienstleistungen, Programme oder Unterstützungsmöglichkeiten, die auf die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen bestimmter Gruppen von Menschen zugeschnitten sind. Diese Angebote helfen dabei, spezifische Herausforderungen zu adressieren und den Zugang zu notwendigen Ressourcen zu erleichtern.

Allein- und Getrennterziehend

Alleinerziehende und getrennt erziehende Eltern stehen oftmals vor besonderen Herausforderungen. Die folgende Übersicht zeigt Anlaufstellen im vorliegenden Familien- und Bildungswegweiser auf, die Beratung und Unterstützung für Personen, die allein- oder getrennterziehend sind, bieten.

Hilfreiche Anlaufstellen bei Trennung und Scheidung

- Weitere Informationen sind im Kapitel „Hilfe in weiteren besonderen Lebenslagen, Krisen und Notlagen“, Unterpunkt **„Trennung und Scheidung“** zu finden.

Hilfreiche Anlaufstellen bei Trauer und Verlust

- Weitere Informationen sind im Kapitel „Hilfe in weiteren besonderen Lebenslagen, Krisen und Notlagen“, Unterpunkt **„Trauerberatung und Sterbebegleitung“** zu finden.

Hilfreiche Anlaufstellen bei Familie, Arbeit und Beruf

- Weitere Informationen sind im Kapitel **„Familienleben“** zu finden.

Hilfreiche Anlaufstellen bei Familie und Finanzen

- Weitere Informationen sind im Kapitel **„Finanzielle Unterstützung“** zu finden.

Hilfreiche Anlaufstellen bei Schwangerschaft

- Weitere Informationen sind im Kapitel **„Schwanger (werden), Geburt und frühe Kindheit“** zu finden.

Kinder und Jugendliche

Im Landkreis Aschaffenburg gibt es viele Angebote, die Kinder und Jugendliche unterstützen. Ziel dabei ist es ihre Entwicklung zu fördern, ihre Rechte zu schützen und ihnen bestmögliche Chancen für die Zukunft zu bieten.

Bildungsrouten

Das Projekt BILDUNGSROUTEN ist eine Plattform für die Verbreitung von interaktiven Schnitzeljagden. Schulen und Jugendeinrichtungen erhalten den Zugang zu webgestützten Angeboten. Kinder und Jugendliche machen damit neue Erfahrungen in den Bereichen Berufsfindung, Abenteuer, Kultur, Geschichte und Toleranz.

Mehr zum Projekt unter: www.bildungsrouten-ab.de



Landratsamt Aschaffenburg

Kommunale Jugendarbeit

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4350

Jugendarbeit@Lra-ab.bayern.de



Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ziel des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist es, die Rechte und Chancen von Kindern und Jugendlichen auf eine positive Entwicklung zu sichern sowie die Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern. Themenschwerpunkte sind z. B. Sucht- und Gewaltprävention, Prävention von sexuellem Missbrauch sowie allgemein die Resilienz- und Lebenskompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen.

Landratsamt Aschaffenburg

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4355

Praevention@Lra-ab.bayern.de



Gesetzlicher Kinder- und Jugendschutz

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz vor körperlicher, sexueller und seelischer Gewalt sowie vor altersbedingt gefährdenden Inhalten, Waren und Örtlichkeiten. Im Kinder- und Jugendschutz geht es um Prävention, Intervention sowie die Unterstützung in Notsituationen.

Das Landratsamt unterstützt die Kommunen des Landkreises beim Erlass von Bescheiden im Bereich des Jugendschutzgesetzes und unterstützt gemeinsam mit Ordnungsamt und Polizei, inwieweit sich Gaststätten, Geschäfte, Tankstellen oder auch Veranstalter an die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes halten.

Landratsamt Aschaffenburg

Gesetzlicher Jugendschutz

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4275

Juschg@Lra-ab.bayern.de



Jugendeinrichtungen und Jugendzentren

Jugendeinrichtungen und Jugendzentren spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung und Unterstützung junger Menschen. Sie bieten eine Vielzahl von Dienstleistungen und Aktivitäten an, die das Wohlbefinden von Jugendlichen fördern.

Bei den Angeboten geht es darum soziale Interaktion und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und den Jugendlichen beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Dies kann zum Beispiel in Form von Freizeit- und Sportangeboten oder Projekten zum Thema Mitbestimmung und Engagement erfolgen.

Die [Kreiskarte auf der Homepage des Landratsamts Aschaffenburg](#)

zeigt unter dem Suchpfad „Öffentliche Einrichtungen und Behörden, Öffentliche Einrichtungen, Jugendtreffs im Landkreis“ Jugendtreffs im Landkreis Aschaffenburg auf.



Jugendhilfeplanung

Damit die Angebote der Jugendhilfe auch den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien entsprechen, entwickelt die Jugendhilfeplanung im Landratsamt Aschaffenburg ein aufeinander abgestimmtes System von Jugendhilfeleistungen. Sie behält im Blick, welche Einrichtungen, Dienste und andere Angebote in welcher Qualität gebraucht werden und berücksichtigt Wünsche und Interessen der Nutzerinnen und Nutzer.

Landratsamt Aschaffenburg

Jugendhilfeplanung

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4113

Jugendhilfeplanung@Lra-ab.bayern.de



Informationen und Hinweise

Außerdem gibt es in der Jugendhilfe die Tätigkeitsbereiche Controlling und Qualitätsmanagement.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein Angebot der Jugendhilfe, das direkt an der Schule zur Verfügung steht. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Sorgeberechtigte sowie Lehrkräfte können sich an die Jugendsozialarbeit wenden, wenn sie Hilfe benötigen beziehungsweise Probleme oder Fragen haben.

Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es an vielen Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie an den vier Realschulen im Landkreis Aschaffenburg.

Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und kostenlos.

Unter „Jugendsozialarbeit an Schulen“
gibt es weitere Informationen.



Jugendhilfe im Strafverfahren

Die Jugendhilfe im Strafverfahren unterstützt Jugendliche und Heranwachsende im polizeilichen Ermittlungsprozess, im Jugendstrafverfahren sowie nach einer möglichen Verurteilung. Neben der Beratung von Betroffenen und deren Erziehungsberechtigten ist die Jugendhilfe im Strafverfahren verpflichtet, im Jugendstrafverfahren durch eine Stellungnahme mitzuwirken. Diese Stellungnahme bringt erzieherische, soziale und sonstige bedeutsame Gesichtspunkte in das Jugendstrafverfahren ein und beinhaltet, für den Fall einer Verurteilung, eine Strafmaßempfehlung. Die Jugendhilfe im Strafverfahren wirkt nicht verteidigend und nicht anklagend im Prozess mit.

Landratsamt Aschaffenburg

Jugendhilfe im Strafverfahren

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4111

Juhis@Lra-ab.bayern.de



Kreisjugendring

Der Kreisjugendring (KJR) fördert die überörtliche Jugendarbeit von Jugendverbänden aus dem Landkreis durch Zuschüsse, Fortbildungen und eigene Projekte. Anträge von Mitgliedsorganisationen sind an den Kreisjugendring zu richten.

Kreisjugendring Aschaffenburg

Auhofstraße 21 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4362

Info@kjr-aschaffenburg.de



Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus

c/o Bayerischer Jugendring

Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus

Tel.: 0151 / 21 22 12 07

Info@Lks-bayern.de





Informationen und Hinweise

Angebote für den Landkreis Aschaffenburg rund um das Thema Ferienprogramme und Ferienbetreuung sind im Kapitel „Familienleben“ unter dem Punkt „Betreuungsangebote für Familien mit Kindern“ zu finden.

Ältere Menschen

Ältere Menschen sind eine wichtige und wertvolle Bevölkerungsgruppe, die spezielle Bedürfnisse und Herausforderungen hat. Die Unterstützung und das Wohlbefinden älterer Menschen sind entscheidend für ihre Lebensqualität.

Seniorenberatung

Die Seniorenberatung ist Ansprechperson für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige. Sie gibt Auskunft über:

- Seniorenkreise
- häusliche Altenhilfe (Essen auf Rädern, Hausnotrufdienst, Kranken- und Altenpflege, Verleih von Pflegehilfsmitteln)
- Gesprächskreise pflegender Angehöriger
- Besuchsdienste
- Nachbarschaftshilfe
- Hospizgruppen
- Seniorentagespflegestätten, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, betreutes Wohnen sowie Wohn- und Pflegeheime
- finanzielle Leistungen bei Pflegebedürftigkeit (Pflegeversicherung, Blindengeld, Sozialhilfe, Stiftungen)

Auch Vorträge und Veranstaltungen für ältere Menschen und ihre Angehörigen gehören zum Tätigkeitsbereich der Seniorenberatung.

Landratsamt Aschaffenburg

Seniorenberatung

Tel.: 0 60 21 / 394 -6064

Seniorenberatung@Lra-ab.bayern.de



Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“

Die **Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“** dient als Orientierungshilfe bei Fragen rund um das Älterwerden. Sie zeigt verschiedene Angebote in der

Region für Seniorinnen und Senioren auf. Die Themen reichen von Bildung und Freizeit über diverse Beratungsmöglichkeiten bis zu Leistungen bei Pflegebedürftigkeit.

Auch Informationen zu „Hospiz- und Palliativversorgung“ oder „Selbstbestimmung bis zuletzt“ sind in der Broschüre zu finden.



Informationen und Hinweise

In der Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“ ist zum Beispiel auch eine Übersicht der Bewegungsparcours (oft auch Mehrgenerationenplätze genannt) im Landkreis Aschaffenburg zu finden. Hier gibt es speziell konstruierte Sport- beziehungsweise Übungsgeräte unter anderem zum Trainieren der Beine oder des Gleichgewichts. Bewegungsparcours sind ein kostenloses Sport- und Freizeitangebot und sind zudem auch Begegnungsorte für Jung und Alt.

Lebensbogen – Die Seniorenzeitung

Die **Seniorenzeitung „Lebensbogen“** des Landkreises Aschaffenburg erscheint zwei Mal jährlich und informiert über Angebote in der Region sowie Tipps rund um die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren.



Mehrgenerationenhäuser

Mehrgenerationenhäuser (MGH) sind Begegnungsorte für Jung und Alt, Einheimische und Zugewanderte, für alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Eine Übersicht der **Mehrgenerationenhäuser** im Landkreis Aschaffenburg ist im Kapitel „Familienleben“ unter dem Punkt **„Mehrgenerationenhäuser“** zu finden.

Nachbarschaftshilfen

Nachbarschaftshilfen unterstützen im Alltag und ergänzen bestehende Hilfen. Sie bieten Hilfen für alle an und sind ehrenamtlich und eigenständig tätig. Die Nachbarschaftshilfen sind in vielen Gemeinden im Landkreis aktiv. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, die Gemeinden lebenswerter zu machen. Nachbarschaftshilfen leisten keine dauerhafte Kinderbetreuung, Pflege oder Haushaltshilfe. Sie sind nur ergänzend zur Pflege und zur Unterstützung im Alltag tätig. Bei der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement gibt es eine Übersicht der Nachbarschaftshilfen im Landkreis. Hilfesuchende nehmen den Kontakt zur Nachbarschaftshilfe vor Ort auf. Gemeinsam besprechen alle Beteiligten die Möglichkeit zur Unterstützung. Die Dienste der Nachbarschaftshilfe sind freiwillig und kostenfrei (Ausnahme Fahrdienste). Die Helferinnen und Helfer unterliegen der Schweigepflicht.

Landratsamt Aschaffenburg

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

Tel.: 0 60 21 / 394 -5117 oder -5118

Buengerengagement@Lra-ab.bayern.de



Migrantinnen und Migranten

Zugewanderte Menschen stehen oft vor großen Herausforderungen. Die nachfolgenden Anlaufstellen unterstützen dabei sich im Aufnahmeland beziehungsweise (neuen) Heimatland zurechtzufinden.

Antragshilfestelle für Leistungen nach SGB II, Diakonisches Werk Untermain e.V.

In Kooperation mit dem Jobcenter Landkreis Aschaffenburg unterstützt das Diakoniesozialkaufhaus Menschen aus dem Landkreis bei der Antragstellung von Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld).

Diakonie Untermain e.V.

Kolpingstraße 7 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 58 07 528



Beratung für Migrantinnen: Erfolg im Beruf – Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Memeler Straße 15 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 390 -420 oder -554

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de



TABEA – Treff, Anlaufstelle und Beratung für Europäische Armuts-migrantinnen und Armutsmigranten, Diakonisches Werk Untermain e.V.

Kolpingstraße 7 | 63739 Aschaffenburg

Jonas.Mueller@diakonie-aschaffenburg.de | Tel.: 0 60 21 / 58 07 525

Cecile.Heeg@diakonie-aschaffenburg.de | Tel.: 0 60 21 / 58 07 526

Wolfgang.Grose@diakonie-aschaffenburg.de | Tel.: 0 60 21 / 58 07 523



Jugendmigrationsdienst Aschaffenburg – Paritätischer Wohlfahrtsverband

Glattbacher Straße 41, 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 45 00 25

jmd-aschaffenburg@paritaet-bayern.de



Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

▪ Asylsozialleistungen

Zuständig für die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Tel.: 0 60 21 / 394 -4480 oder -4485

Asylsozialleistungen@Lra-ab.bayern.de



▪ Soziale Betreuung

Zuständig für die Betreuung der dezentralen Unterkünfte / Bewohner und Bewohnerinnen

Tel.: 0 60 21 / 394 -4491 oder -4493

Asylsozialbetreuung@Lra-ab.bayern.de



▪ Hauptamtliche Integrationslotsen

Ansprechpartner für alle haupt- und ehrenamtlichen Akteure im Bereich Migration / Flucht

Tel.: 0 60 21 / 394 -6418

Integration@Lra-ab.bayern.de



- **Projekt Sprachvermittler** – Ehrenamtliche zur mündlichen Übersetzung unter anderem in Beratungsstellen, bei Arztterminen und Behördengängen

Tel.: 0 60 21 / 394 -6418

Sprachvermittler@Lra-ab.bayern.de



Flüchtlings- und Integrationsberatung, Migrationsberatung Diakonisches Werk Untermain e.V.

Frohsinnstraße 27 | 63739 Aschaffenburg

- Beratung auch in Englisch, Bulgarisch und Russisch

Uwe Holtfreter

Tel.: 0 60 21 / 39 99 55

Uwe.Holtfreter@diakonie-aschaffenburg.de



- Beratung auch in Arabisch, Englisch und Französisch

Maha Dost

Tel.: 0 60 21 / 39 99 11

Maha.Dost@diakonie-aschaffenburg.de

- Beratung auch in Englisch und Französisch
Astrid Ostendorf
Tel.: 06021 / 39 99 60
Astrid.Ostendorf@diakonie-aschaffenburg.de

- Beratung auch in Englisch
Nadine Bott
Tel.: 0 60 21 / 39 99 45
Nadine.Bott@diakonie-aschaffenburg.de

- Beratung auch in Ukrainisch, Russisch, Spanisch und Englisch
Kateryna Denk
Tel.: 0 60 21 / 39 99 50
Kateryna.Denk@diakonie-aschaffenburg.de

Caritasverband Aschaffenburg – Stadt und Landkreis e.V.

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Schwerpunkt: Beratung von Geflüchteten im laufenden Asylverfahren sowie „Geduldete“

Treibgasse 26 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 392 -201

Tel.: 0151 / 18780520

Avb@caritas-aschaffenburg.de



Migranten für Migranten e.V.

MfM e.V. hat seinen Sitz in Aschaffenburg und bietet verschiedene Projekte und Angebote an, um Menschen mit Migrationsgeschichte den Einstieg ins Leben in und um Aschaffenburg zu erleichtern. Darüber hinaus dient der Verein als Begegnungsort für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

- Orientierungshilfe: Unterstützung bei der Eingewöhnung und Integration in das neue Umfeld.
- Sprachkurse: Niederschwellige Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
- Erstberatung: Allgemeine Beratung zu Themen wie Arbeit, Bildung, Gesundheit und Soziales sowie Weitervermittlung an Fachstellen.
- Veranstaltungen: Regelmäßige Treffen und Veranstaltungen zur Förderung des interkulturellen Austauschs.

Migranten für Migranten e.V.

Kolbornstraße 10 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 62 81 707

Tel.: 0172 / 76 11 05 7

Info@mfm-ab.de



LGBTQIA+

Die Abkürzung LGBTQIA+ steht für eine diverse Gemeinschaft von Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten. Die Abkürzung spiegelt die Vielfalt und Komplexität menschlicher Identitäten wider und fördert die Inklusion aller Menschen.

Der **queere Wegweiser des Landkreises Aschaffenburg** möchte für queere Menschen, deren Familien sowie für Fachkräfte und Interessierte eine erste Orientierung geben. Er beinhaltet eine Übersicht über verschiedenste Anlaufstellen und Angebote vor Ort sowie darüber hinaus (bundesweit, Online-Angebote).

Landratsamt Aschaffenburg

Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

Tel.: 0 60 21 / 394 -5118 oder -5117

Buergerengagement@Lra-ab.bayern.de



Beratung und Unterstützung für Mädchen und Frauen

Die Gleichstellungsstelle steht allen Frauen und Mädchen aus dem Landkreis beratend und unterstützend zu den unterschiedlichsten Themen als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

Gleichstellungsstelle Landkreis Aschaffenburg

Alle Frauen und Männer, Mädchen und Jungen des Landkreises Aschaffenburg, aber auch Frauengruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen können sich mit Fragen oder Anliegen rund um das Thema „Gleichstellung von Frauen und Männern“ an die Gleichstellungsstelle wenden. Die Anliegen können sich zum Beispiel um die Themen Frauen und Politik, Beruf und Familie, Existenzgründung, Gewalt an Frauen, Migration oder Mobbing drehen.

Landratsamt Aschaffenburg

Gleichstellungsstelle

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -1030

Gleichstellungsstelle@Lra-ab.bayern.de



Beratung und Unterstützung für Jungen und Männer

Beratung und Unterstützung für Jungen und Männer umfassen ein breites Spektrum von Angeboten, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen dieser Zielgruppe eingehen. Die Anliegen können sich zum Beispiel um die Themen Beruf und Familie, Gewalt an Männern, Mobbing oder Männer gegen Gewalt drehen.

Gleichstellungsstelle Landkreis Aschaffenburg

Alle Frauen und Männer, Mädchen und Jungen des Landkreises Aschaffenburg, aber auch Frauengruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen können sich mit Fragen oder Anliegen rund um das Thema „Gleichstellung von Frauen und Männern“ an die Gleichstellungsstelle wenden.

Landratsamt Aschaffenburg

Gleichstellungsstelle

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -1030

Gleichstellungsstelle@Lra-ab.bayern.de



Finanzielle Unterstützung



Finanzielle Unterstützung

Finanzielle Unterstützung kann für viele Personen und Familien entscheidend sein, um ihre Lebensqualität zu verbessern oder grundlegende Bedürfnisse zu decken. Im Folgenden sind verschiedene Arten von finanzieller Unterstützung und relevante Programme zu finden, die auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die Wirtschaftliche Jugendhilfe befasst sich mit den finanziellen und rechtlichen Aspekten der vielfältigen Einzelfallhilfen im Rahmen des SGB VIII. Hierzu gehören ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen seelisch behinderter Kinder und Hilfen für junge Volljährige.

Landratsamt Aschaffenburg

Wirtschaftliche Jugendhilfe
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4170
Wiju@Lra-ab.bayern.de

Berufsausbildungsförderung (BAföG)

Schüler-BAföG

Grundsätzlich können berechnigte Schülerinnen und Schüler, die einen berufsqualifizierenden oder einen weiterführenden Schulabschluss erreichen wollen, BAföG als vollen Zuschuss beziehen.

Landratsamt Aschaffenburg

Ausbildungsförderung
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4413
Bafoeg@Lra-ab.bayern.de



Aufstiegs-BAföG

Das BAföG besteht aus einem Zuschuss und einem zinsfreien Darlehen, um Aus- oder Weiterbildung zu finanzieren. Studierende wenden sich an ihr zuständiges Studienwerk.

Landratsamt Aschaffenburg

Aufstiegsförderung
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4413
Bafoeg@Lra-ab.bayern.de



Hilfe zum Lebensunterhalt – Grundsicherung – Bürgergeld

Jobcenter Landkreis Aschaffenburg – Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bürgergeld)

Hilfebedürftige erwerbsfähige Menschen zwischen 15 und 65 Jahren und deren Angehörige werden von dem Jobcenter Landkreis Aschaffenburg beraten und unterstützt.

Jobcenter Landkreis Aschaffenburg

Lange Straße 17 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 390 -850

www.jobcenter.digital



Elterngeld / Elterngeld Plus – Elternzeit – Familiengeld

i

Informationen und Hinweise

Elterngeld

Elterngeld ist eine finanzielle Unterstützung in Deutschland, die Eltern nach der Geburt eines Kindes erhalten, um den Einkommensausfall während der Elternzeit teilweise auszugleichen.

Basiselterngeld

Das Elterngeld fängt fehlendes Einkommen auf, wenn Eltern nach der Geburt für ihr Kind da sein wollen und deshalb ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken. Den Eltern stehen gemeinsam insgesamt 14 Monate Basiselterngeld zu, wenn sich beide an der Betreuung beteiligen und den Eltern dadurch Einkommen wegfällt. Sie können die Monate frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen.

Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich des wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Basiselterngeld können Eltern nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes erhalten. Danach können sie nur noch das ElterngeldPlus oder den Partnerschaftsbonus beziehen.

ElterngeldPlus

Das ElterngeldPlus stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erkennt insbesondere die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter haben damit die Möglichkeit, länger als bisher Elterngeld in Anspruch zu nehmen. Eltern-

geldPlus können Eltern doppelt so lange bekommen wie Basiselterngeld: Ein Monat Basiselterngeld entspricht zwei Monaten ElterngeldPlus. Wenn Eltern nach der Geburt nicht arbeiten, ist das ElterngeldPlus halb so hoch wie das Basiselterngeld. Wenn sie nach der Geburt in Teilzeit arbeiten, kann das monatliche ElterngeldPlus genauso hoch sein wie das monatliche Basiselterngeld mit Teilzeit.

Partnerschaftsbonus

Eltern können jeweils bis zu vier zusätzliche ElterngeldPlus-Monate als Partnerschaftsbonus erhalten, wenn sie in diesem Zeitraum gleichzeitig zwischen 24 und 32 Wochenstunden in Teilzeit arbeiten, um mehr Zeit für ihr Kind zu haben (zwischen 25 und 30 Stunden bei Kindern, die vor dem 1. September 2021 geboren wurden). Der Partnerschaftsbonus kann für mindestens zwei und höchstens vier Monate beantragt werden (für Kinder, die vor dem 1. September 2021 geboren wurden, ist dies nur für vier aufeinanderfolgende Lebensmonate möglich). Die Regelung gilt auch für getrennt erziehende Eltern, die als Eltern gemeinsam in Teilzeit gehen. Alleinerziehenden steht der gesamte Partnerschaftsbonus zu. Elterngeldrechner unter:

www.familien-wegweiser.de/Elterngeldrechner



Servicetelefon-Familienleistungen des ZBFS

Für die Familienleistungen (Elterngeld, Bayerisches Familiengeld und Bayerisches Krippengeld) hat das ZBFS darüber hinaus ein eigenes Servicetelefon eingerichtet, das Sie auch ohne Termin nutzen können.

Dort werden Fragen vor der Antragstellung beantwortet.

ZBFS – Zentrum Bayern Familie und Soziales

Regierungsbezirk Unterfranken

Tel.: 0 9 31 / 32 09 09 29



Familienservicestellen

Umfassende telefonische Auskunft über die für Familien bestehenden Hilfeleistungen und Angebote und Informationen über zuständige Stellen vor Ort.

Tel.: 0180 / 12 33 555 (bayernweit zum Ortstarif aus dem Festnetz)

Familiengeld

Der Freistaat Bayern gewährt den Eltern für jedes Kind im zweiten und dritten Lebensjahr, das heißt vom 13. bis zum 36. Lebensmonat, 250 € pro Monat, ab dem dritten Kind sogar 300 € pro Monat. Es ist eine Leistung für alle Familien, unabhängig vom Einkommen oder der Erwerbstätigkeit. Eltern in Bayern können auch Familiengeld erhalten, wenn das Kind eine Krippe besucht oder in der Familie betreut wird.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beantragen, die Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen.

Dabei können unter anderem folgende Leistungen beantragt werden:

Schulausflüge und Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderungskosten, Mehraufwendungen einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe in der Gemeinschaft etc.

Ansprechpartner für Familien, die Sozialhilfe, Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten:

Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4467

Bildungspaket@Lra-ab.bayern.de



Ansprechpartner für Familien, die Bürgergeld beziehen:

Jobcenter Landkreis Aschaffenburg

Lange Straße 17 | 63741 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 390 -850

www.jobcenter.digital



Unterhaltsvorschuss

Der Unterhaltsvorschuss dient in erster Linie dazu, die finanziellen Belastungen alleinerziehender Elternteile abzufangen. Er kann unter bestimmten Voraussetzungen bezogen werden, wenn ein leiblicher Elternteil seiner Unterhaltszahlung nur unregelmäßig oder gar nicht nachkommt, das gemeinsame Kind sein 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und mit dem Vater beziehungsweise der Mutter in einem Haushalt lebt.

Landratsamt Aschaffenburg

Unterhaltsvorschuss

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -4250

UVG@Lra-ab.bayern.de



Wohngeld

Wohngeld hilft einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern bei ihren Wohnkosten. Es wird als Mietzuschuss (für Mieterinnen und Mieter) oder als Lastenzuschuss (für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer) geleistet.

Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 - 4411 oder -4441

Sozialamt@Lra-ab.bayern.de



Wohnberechtigungsscheine

Geförderte Mietwohnungen (Sozialwohnungen) sind dafür gedacht, Bürgerinnen und Bürger, die sich aufgrund ihrer geringen Einkommensverhältnisse keine angemessene Mietwohnung auf dem freifinanzierten Wohnungsmarkt leisten können, mit kostengünstigem Wohnraum zu versorgen. Eine Sozialwohnung darf nur dann einem Wohnungssuchenden überlassen werden, wenn ein entsprechender Wohnberechtigungsschein vorliegt.

Beim Landkreis Aschaffenburg handelt es sich teilweise um ein Gebiet mit erhöhtem Wohnungsbedarf. Das bedeutet, dass in bestimmten Gemeinden die Wohnberechtigung allein in der Regel nicht zum Bezug einer Sozialwohnung ausreicht. Betroffen sind im Landkreis die Gemeinden Karlstein am Main, Mainaschaff und der Markt Stockstadt am Main. Hier dürfen bestimmte geförderte Wohnungen (klassische Sozialwohnungen des 1. Förderweges und einkommensorientiert geförderte Wohnungen (EOF) der Einkommensstufe 1) nur Wohnungssuchenden überlassen werden, die vom Landratsamt für die konkrete Wohnung benannt wurden.

Landratsamt Aschaffenburg

Baurecht, sozialer Wohnungsbau, Denkmalschutz,

Gutachterausschuss sowie Technische Bauaufsicht

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 - 3311

Bauaufsicht@Lra-ab.bayern.de



Zuständig für Bürgerinnen und Bürger mit gewöhnlichem Aufenthalt beziehungsweise für einen gezielten Wohnberechtigungsschein im Stadtgebiet Alzenau:

Stadt Alzenau

Hanauer Straße 1

63755 Alzenau

Tel.: 0 60 23 / 502 -351 oder -340

Wohnungsbau@alzenau.de

Unterstützung von Schwangeren und Familien in Notlagen

„Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ – Leistungen für Familien in Not

Im Mittelpunkt der Förderung stehen Familien nach einer Mehrlingsgeburt ab Drillingen, Familien ab 6 Kindern insbesondere zur Sicherstellung des notwendigen Wohnraumes, Familien ab 3 Kindern in Not, sowie alleinerziehende Elternteile mit mindestens einem Kind in Not.

In besonderen Ausnahmefällen (zum Beispiel ab Grad der Behinderung 50) können auch Familien mit weniger als 3 Kindern Hilfe erhalten. Als Kinder gelten ausschließlich zusammen mit den Hilfesuchenden in einem Haushalt lebende Kinder, für die Anspruch auf Kindergeld besteht.

Hilfen der Landesstiftung können Familien erhalten, die sich in einer unverschuldeten Notlage befinden und nicht in der Lage sind, diese aus eigenen Kräften zu meistern und gesetzliche Ansprüche nicht greifen.

Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind

Hegelstraße 2 | 95447 Bayreuth

Tel.: 09 21 / 605 -3357 (Buchstabe A bis O)

Tel.: 09 21 / 605 -3342 (Buchstabe P bis Z)

Familie-in-not@zbfbs.bayern.de



i

Informationen und Hinweise

Auf Antrag vergibt die „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ für schwangere Frauen und Mütter in Notlagen Beihilfen zu den Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes üblicherweise anfallen. Sie müssen geeignet sein, die Schwangerschaft und die Situation von Mutter und Kind zu erleichtern.

Auf die Leistungen der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Sie können beantragt werden, wenn gesetzliche Leistungen nicht ausreichen. Dies ist im Einzelfall zu prüfen.

Anträge werden von den staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen der freien Träger (Donum Vitae, pro familia), der staatlich anerkannten Schwangerenberatungsstelle des Landratsamtes/Gesundheitsamt Aschaffenburg und der katholischen Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen (SkF) aufgenommen.

In einem vertraulichen Beratungsgespräch können alle offenen Fragen geklärt werden. Die Beratung sollte möglichst frühzeitig und die Antragstellung muss vor der Geburt des Kindes erfolgen.

Familienerholung

Um Familien mit Kindern, die sich aus finanziellen Gründen keinen gemeinsamen Urlaub leisten könnten, ein paar unbeschwerte Tage in einer familienfreundlichen Familienferienstätte zu ermöglichen, gewährt der Freistaat Bayern unter bestimmten Voraussetzungen Zuwendungen für die Familienerholung.

ZBFS – Zentrum Bayern Familie und Soziales

Hegelstraße 2 | 95447 Bayreuth

Tel.: 09 21 / 60 53 68 8

Familienerholung.familienbildung@zbfs.bayern.de



Förderung von Jugendeinrichtungen und Jugendarbeit in Vereinen

Der Landkreis unterstützt die Jugendarbeit in sportlichen und kulturellen Vereinen. Gefördert werden Vereine, die ihren Sitz im Landkreis Aschaffenburg haben, vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und in das Vereinsregister eingetragen sind oder einem Dachverband angehören. Es handelt sich um Sport-, Gesangs- und Musik-, Theater-, Wander-, Trachten-, Heimat- und Geschichtsvereine sowie Feuerwehrvereine, Rettungsdienste (auch in Form einer Körperschaft des öffentlichen Rechts) und das Technische Hilfswerk.

Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 394 -2011

Finanzen@Lra-ab.bayern.de

Kindergeld – Kinderzuschlag für gering verdienende Eltern

Kindergeld

Für die grundlegende Versorgung eines Kindes erhalten Familien das Kindergeld. Der Anspruch besteht grundsätzlich bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Kinderzuschlag

Der Kinderzuschlag unterstützt Familien mit geringen Einkommen. Der Kinderzuschlag ist eine zusätzliche Leistung zum Kindergeld.

Familienkasse Bayern Nord

Standort Aschaffenburg
Hofgartenstraße 14-16
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0800 / 4 5555 30
Familienkasse-bayern-nord@arbeitsagentur.de



Elternbeiträge

Die Kosten der Kinderbetreuung können ganz oder teilweise übernommen oder erlassen werden, wenn die Zahlung für Eltern oder dem Elternteil finanziell nicht möglich ist.

Landratsamt Aschaffenburg

Elternbeiträge
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 394 -4270
Kita@Lra-ab.bayern.de



Erstausrüstung

Die Erstausrüstung können Empfänger und Empfängerinnen von Bürgergeld beantragen, um einen Zuschuss für die erste Babyausstattung zu erhalten.

Jobcenter Landkreis Aschaffenburg

Lange Straße 17 | 63741 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 390 -850
Jobcenter-LK-Aschaffenburg@jobcenter-ge.de



Weitere Adressen

Diakonie Sozialkaufhaus

Das Sozialkaufhaus versorgt bedürftige Menschen jeden Alters mit Textilien, Haushaltsgegenständen, Medien und Kindersachen. Eine Abteilung für Erwachsenen- und Kinderbekleidung bietet ein reichhaltiges Angebot zu symbolischen Preisen. Darüber hinaus gibt es eine niedrigschwellige Erstberatung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Fachberatungen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 10:00 – 16:00 Uhr

Diakonie Sozialkaufhaus

Kolpingstraße 7 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 58 07 521

Grose@diakonie-aschaffenburg.de



Café Metropol

Das Café Metropol bietet ein gastronomisches Angebot zu kleinen Preisen, Informationen, Raum für Begegnungen, sowie Internet / PCs. Es dient unter anderem auch als Treffpunkt für zum Beispiel Migrantenvereine und Selbsthilfegruppen.

Zusätzliches Angebot im Café Metropol:

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr, Freitag von 11:00 – 13:00 Uhr Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen.

Café Metropol (Diakonie Sozialkaufhaus)

Kolpingstraße 7 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 58 07 524



Grenzenlos e.V.

Das Kaufhaus Grenzenlos bietet Inhabern eines „Grenzenlos-Passes“ je nach Spendenaufkommen am jeweiligen Tag bis zu 10 Lebensmittelartikel pro Einkauf für einen symbolischen Preis von 1 Euro.

Kaufhaus Grenzenlos e.V.

Kolpingstraße 7 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 44 99 49 15

Info@grenzenlos-ab.de



Café Grenzenlos

Frohsinnstraße 10 | 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 36 22 66

Cafe@grenzenlos-ab.de



Café Arbeit Alzenau e.V.

Der Sozialverein Café Arbeit Alzenau e.V. bietet Beratung, ein Café und ein Secondhand-Geschäft. Das Angebot steht allen Menschen offen. Menschen mit nachweislich geringem Einkommen können im Café und im Secondhand-Geschäft zu vergünstigten Preisen einkaufen.

Im Secondhand-Geschäft gibt es Kleidung, Schuhe, Bücher, Filme, Schmuck, Spielsachen, etc. Das Geschäft ist für alle offen. Sachspenden werden gerne angenommen.

Secondhand-Geschäft Allerhand

Wasserloser Straße 7 | 63755 Alzenau

Tel.: 0 60 23 / 957 55 20

Allerhand@cafe-arbeit-alzenau.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 – 16:00 Uhr, Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

Ob zu einer Tasse Kaffee, zum leckeren Frühstücksbuffet oder sonntags zu selbstgebackenen Kuchen, im Café ist Jeder und Jede herzlich willkommen. Die offene, kostenlose Sozialberatung berät und unterstützt beim Umgang mit Behörden, bei Anträgen oder bei sozialen Problemlagen aller Art. In der Bewerbungshilfe gibt es Hilfestellung beim Formulieren von Bewerbungen, Tipps für das Vorstellungsgespräch und es werden gemeinsam Stellen gesucht.

Beratungstermine erfolgen nur nach telefonischer Vereinbarung.

Kostenlose Sozialberatung, Bewerbungshilfe und Cafébetrieb

Hanauer Straße 92 | 63755 Alzenau

Tel.: 0 60 23 / 95 75 520

Info@cafe-arbeit-alzenau.de



Newsletter Familienbildung und Bildungsregion

Der gemeinsame Newsletter der Familienbildung und Bildungsregion informiert über vielfältige und spannende (Bildungs-)Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Familien sowie Fachkräfte in der Region. Veröffentlicht wird der Newsletter alle zwei Monate (immer im ungeraden Monat).

Über das **Anmeldeformular des Landratsamtes** kann der Newsletter ganz einfach abonniert werden.



Wichtige Rufnummern

Integrierte Leitstelle (Notarzt/Feuerwehr)	Tel.: 112
Polizeinotruf	Tel.: 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel.: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst	Tel.: 0 60 21 / 8 07 00
Nummer gegen Kummer (für Jugendliche)	Tel.: 0800 / 111 0 333
Nummer gegen Kummer (Elterntelefon)	Tel.: 0800 / 111 0 550
Krisendienst Bayern Psychosoziales Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen in Krisen und ihre Angehörigen	Tel.: 0800 / 655 3000
TelefonSeelsorge (Schwerpunkt: Suizidprävention)	
– der katholischen Kirche	Tel.: 0800 / 111 0 222
– der evangelischen Kirche	Tel.: 0800 / 111 0 111
Giftnotruf	Tel.: 09 11 / 3 98 24 51
Notfall-Fax-Nummer für Gehörlose und sprachbehinderte Menschen	Fax an 112
Ökumenische TelefonSeelsorge	Tel.: 0800 / 111 0 111
Frauennotruf SEFRA	Tel.: 0 60 21 / 2 47 28
Frauenhaus	Tel.: 0 60 21 / 2 44 55
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kunden- und Handykarten Telefon	Tel.: 116 116
Bahnhofsmision	Tel.: 0 60 21 / 33 71 34
Anruf-Sammel-Taxi (AST)	Tel.: 0 60 21 / 39 11 35
Terminservicestelle zur Vermittlung von Facharzt-Terminen	Tel.: 09 21 / 78 77 65-5 50 20

Übersicht Jugendhilfe

Fachbereich 21 – Fallsteuernde Jugendhilfe

- **Allgemeiner Sozialer Dienst**..... Seite 22
- **Besonderer Sozialer Dienst**
 - Eingliederungshilfe Seite 56
 - Jugendhilfe im Strafverfahren Seite 77
 - Trennungs- und Scheidungsberatung Seite 73
 - Insoweit erfahrene Fachkraft (IseF Kinderschutz) Seite 17
- **Wirtschaftliche Jugendhilfe**..... Seite 86
 - Hilfe zur Erziehung (HzE)*
 - Eingliederungshilfen*
 - Refinanzierung*
- **Jugendhilfeplanung / Controlling / Qualitätsmanagement** Seite 77
- **Verfahrenslotse** Seite 57

Fachbereich 22 – Familienbegleitende Jugendhilfe

- **Pflegekinderdienst**
 - Pflegekinderdienst Seite 20
 - Adoptionsberatung Seite 20
- **Ambulante Dienste**
 - Erziehungsbeistandschaft Seite 21
 - Sozialpädagogische Familienhilfe Seite 21
 - Familientherapeutischer Dienst Seite 21
- **UVG, Beistandschaft, Beurkundungen**
 - Unterhaltsvorschuss (UVG) Seite 88
 - Beistandschaft Seite 68
 - Beurkundung Seite 68
- **Kindertagesbetreuung**
 - Kita-Fachberatung Seite 25
 - Kita-Fachaufsicht Seite 25
 - Kindertagespflege Seite 26
 - Elternbeiträge Seite 91
- **Vormundschaft /Pflegschaft** Seite 75
- **Gesetzlicher Jugendschutz**..... Seite 77

Fachbereich 23 – Präventive Jugendhilfe

- **Jugendsozialarbeit an Schulen.....Seite 40**
- **Prävention und Vernetzung**
 - Familienbildung.....Seite 18
 - Kommunale Jugendarbeit.....Seite 77
 - Erzieherischer Kinder- und JugendschutzSeite 77
 - Koordinierender Kinderschutz (KoKi)Seite 14
- **Bildungsregion.....Seite 30**
- **Förderwesen***
- **Kreisjugendring.....Seite 77**

* Informationen zu den Bereichen Wirtschaftliche Jugendhilfe (Fachbereich 21) und Förderwesen (Fachbereich 23) sind auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg zu finden.

Stichwortverzeichnis

Adoptionsvermittlung.....	24
Allein- und Getrennterziehend.....	92
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)	26
Allgemeine Soziale Beratung	27
Ältere Menschen	96
Ambulante Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	64
Arbeitslosigkeit.....	79
Ärzteverzeichnis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)	58
Ärztinnen und Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin	18
Behindertenbeauftragte	66
Behinderung.....	66
Beistandschaft	82
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL).....	29
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern im Landkreis Aschaffenburg.....	21
Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen.....	10
Beratung und Unterstützung für Jungen und Männer	102
Beratung und Unterstützung für Mädchen und Frauen	101
Berufliche Orientierung.....	49
Beruflicher Wiedereinstieg	52
Berufliche Schulen.....	44
Berufliche (Wieder-)Eingliederung der Agentur für Arbeit	52
Berufsausbildungsförderung (BAföG)	104
Betreuung für Schulkinder	31
Betreuungsangebote für Familien mit Kindern	29
Bibliotheken	54
Broschüre „Älter werden in Stadt und Landkreis Aschaffenburg“	74
Bürgerschaftliches Engagement	55
Drogen- und Suchtberatung.....	82
Ehe- und Familienseelsorge	27
Eingliederungshilfe	67
Elternbeiträge	111
Elterngeld / Elterngeld Plus – Elternzeit – Familiengeld	105
ELTERN TALK	23
Entdeckerplattform „fabuly“	56
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	68
Erstausstattung	111
Erziehungsbeistandschaft (EB).....	25
Familie.....	21
Familienbildung	21
Familienerholung	110
Familienfreizeiten	28

Familienplanung und Schwangerschaft.....	10
Familienstützpunkte	22
Familientherapeutischer Dienst	26
Ferienbetreuung	32
Ferienfreizeit	32
Förderung von Jugendeinrichtungen und Jugendarbeit in Vereinen.....	110
Förderzentren	43
Fort- und Weiterbildungsangebote.....	51
Frauenärztinnen und Frauenärzte.....	12
Frauenhaus	83
Frühe Kindheit.....	16
Frühförderung.....	17
Frühförderung.....	69
Geburt	14
Geburtskliniken.....	14
Generationentreffpunkte	23
Gesundheitlicher Sozialer Dienst Landkreis und Stadt Aschaffenburg.....	58
Gesundheitsregion ^{plus} Landkreis und Stadt Aschaffenburg	65
Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung und Prävention.....	80
Gleichstellungsstelle	83
Grund- und Mittelschulen	39
Gymnasien	42
Hebammen	13
Hilfe bei Sorgen	83
Hilfe zum Lebensunterhalt – Grundsicherung – Bürgergeld	105
Hilfe zur Pflege – Bezirk Unterfranken (Finanzierung)	74
Hospiz- und Palliativversorgung	66
Impressum.....	122
Informationen im Internet zum Thema Erziehung.....	33
Inklusionsberatungsstelle des Staatlichen Schulamtes Aschaffenburg	70
Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	84
Insoweit erfahrene Fachkraft / Anonyme Beratung (ISEF).....	19
Integrationsfachdienst	71
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS).....	48
Kindergeld – Kinderzuschlag für gering verdienende Eltern	111
Kindernetzwerk e.V.....	71
Kinderschutzbund Aschaffenburg – Lerncoaches.....	49
Kindertagesbetreuung.....	29
Kinder und Jugendliche	92
Kinder und Medien.....	34
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Aschaffenburg-Alzenau	59

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters	
Aschaffenburg-Alzenau (KJP).....	59
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau.....	60
Koordinierender Kinderschutz (KoKi) – Frühe Hilfen und Vernetzung	16
Krisennetzwerk Unterfranken.....	63
Krisennetzwerk Unterfranken.....	84
Krisen rund um die Geburt	15
Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.....	72
Lebenslanges Lernen und Kultur	53
Leistungen für Bildung und Teilhabe.....	107
LGBTQIA+	101
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).....	56
Medien	33
Migrantinnen und Migranten	98
Museen	54
Mutter-Vater-Kind-Kuren.....	28
Newsletter Familienbildung und Bildungsregion	114
Ökumenische TelefonSeelsorge Untermain.....	62
Online-Beratung.....	76
Partnerschaft.....	29
Pflegebedürftigkeit	73
Pflegekinderdienst	24
Pflegeplatzbörsen	73
Pflegestützpunkt Landkreis Aschaffenburg	73
pro familia Beratungsstelle Aschaffenburg.....	72
Programmbereich Gesundheit der Volkshochschule Aschaffenburg (vhs).....	65
Psychiatrische Kliniken für Erwachsene	60
(Psychische und körperliche) Gesundheit und Krankheit.....	58
Realschulen	40
Schreibabys, Schlafstörungen und Co.	18
Schulbehörden.....	48
Schuldnerberatung.....	85
Schulen	38
Schulpsychologischer Beratungsdienst	71
Schulpsychologischer Dienst	49
Selbsthilfegruppen.....	85
Selbsthilfekontaktstelle	64
Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH).....	25
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ).....	68
Sozialpsychiatrischer Dienst Aschaffenburg (SpDi).....	63
Suchtprävention	85

Tagespflege.....	30
Technische Hochschule.....	47
Telefonberatung	78
Trauerberatung und Sterbebegleitung.....	86
Trennung und Scheidung.....	87
Übergang Schule zu Beruf	49
Übersicht Jugendhilfe.....	116
Unterhaltsvorschuss	107
Unterstützung von Schwangeren und Familien in Notlagen.....	109
Verbraucherberatung	89
Verfahrenslotse.....	67
Von Anfang an – Hilfe für Familien.....	11
Vormundschaft / Pflegerschaft	89
Weitere Adressen.....	112
Weitere Kliniken	61
Wichtige Rufnummern	115
Wirtschaftliche Jugendhilfe	104
Wohnberechtigungsscheine	108
Wohngeld	108
Wohnraumvermittlung.....	90

Impressum

Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18

63739 Aschaffenburg

Telefon: 0 60 21 / 3 94-0

Telefax: 0 60 21 / 3 94-9 84

www.landkreis-aschaffenburg.de

Eine Garantie auf Vollständigkeit aller Angebote für Familien und im Bildungsbereich kann leider nicht gegeben werden, da die Interessen und Bedürfnisse sehr individuell und vielfältig sind.

Sollten Sie Angebote vermissen, Änderungswünsche und Ergänzungen haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Familienbildung@Lra-ab.bayern.de oder

Bildungsregion@Lra-ab.bayern.de.

Fotos

Titel: SewcreamStudio – stock.adobe.com

Seite 9: RISHAD – stock.adobe.com

Seite 20: asife – stock.adobe.com

Seite 37: Halfpoint – stock.adobe.com

Seite 57: yafyaf – stock.adobe.com

Seite 75: Nina L/peopleimages.com – stock.adobe.com

Seite 91: Vitalii Vodolazskyi – stock.adobe.com

Seite 103: JD8 – stock.adobe.com

Redaktion

Landratsamt Aschaffenburg

Fachbereich 23 – Präventive Jugendhilfe

Layout

Katharina Sauer, Landratsamt Aschaffenburg

Doris Kraus, Landratsamt Aschaffenburg

Zentralmassiv Markenwelten

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH

Mühlbachstraße 7

71522 Backnang

Ausgabe

Januar 2025



Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Telefon: 0 60 21 / 3 94-0

Telefax: 0 60 21 / 3 94-9 84

poststelle@Lra-ab.bayern.de

www.landkreis-aschaffenburg.de

